#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

#### Der Volksfreund. 1901-1932 1928

261 (7.11.1928)

# I A SHE WILLIAM

Genpreise Die 10 geipaltene Millimeterzeile tostet 12 Plennig. Gelegendeits-ditung o Bei Wiederholung Rabatt nach Tarif, der dei Alchteubaltung des derichtlicher Betreibung und bei Konturs außer Kraft tritt o Erfällungslft Karlsrube i. B. o Schluß der Anzeigen-Annahme & Uhr vormittags

Beilagen : Iluftrierte Wochen Beilage " Tolk und Zeit" Die Mugeftunde / Sport und Spiel / Peimar und Wandern Dozialiftifches Jungbolk , frauenfragen - frauenfchut Bezugspreis monati. 2.50 Mi. o Ohne Justetlung ... 20 Mi. o Dura die Post 2.68 Mit Einzelpreis 10 Pfg., Samstags 15 Pfg. o Erideini 6 mai wöchenstid vormittags 11 Uhr o Postidiectonto 2650 Karisruhe o Geschäftsstelle und Redattion : Kartsruhe l. B., Waldstraße 28 o Jernruf 7020 und 7021 o Vostafreund-Filialen : Durlad, Westendstraße 22. Baden-Baden, Triedhosstraße 25. Kastatt. Iriedrichssesse. Ostendurg, Langestraße 28

mmer 261

Karlsruhe, Mittwoch, den 7. November 1928

48. Jahrgang

# Die amerikanische Präsidentenwahl Hoover gilt als gewählt

#### Blick nach USA

gr. Karlsruhe, 7. November. enn auch noch nicht die letten Feststellungen über den Ausber ameritanischen Brafidenticaftswahlen getroffen find, fo Den uns aus Reuport vorliegenden Melbungen der repu-Brafibentichaftsfandibat Serbert Soover als gewählt. iner Beliebtheit ift ber "naffe", aus den unteren Boltsbervorgegangene Brafidentschaftstandidat der Demotraten, Smith, unterlegen und hat damit das Schidfal ber mei-Sherigen demofratischen Brafidentschaftskandidaten geteilt. eritanische Bürgertum bat mit dieser Prasidentenwahl, mit chseitig auch noch die Wahl von 32 neuen Senatoren und Ben Abgeoronetenhauses erfolgt, einen weiteren Gieg erwobei jedoch mit dem Ausgang der Prafidentschaftswahl Musgang ber übrigen Bablen, bei benen vermutlich ichwache fogialiftische Bartei ber U.S.A. ftarter in ung tritt, als bei der Präsidentenwahl, nichts gesagt ist. Ausgang ber amerikanischen Wahl war tein unerwarlofern man ben Babifampf etwas genauer verfolgte. Go auch Smith mar, fo batte fein republifanifcher Gegen-Boover boch ebenfalls eine große Anhängerschaft hinter Dei dieser Gelegenbeit in Ericheinung trat, nach dem sich menten Berfonlichfeiten ber führenden republitas Cartei mit aller Entichiedenheit binter Soover ftells Borausjenung nach dürfte die Ersenung des bisherigen Men Coolidge durch Soover feine allsu großen Bergen in ber amerikanischen Politik bringen. Was das Ber-Dovers au Europa betrifft, fo ift fein Rame por allem ber ameritanischen Organisation für bie Lebens. Detforgung ber belgischen Bivilbevölferung mabrend n Offuvation befannt geworden, wobei er es sich angeet, auch nach dem Kriege den notleidenden Benasichichten Oft- und Mitteleuropas feine Silfe anitarem Gebiet gufommen au laffen, wovon auch die Bevölferung profitiert batte. In Abweichung von fonben Bolitifern fennt ber Gelim inglich Geologie ftudierte und dann Bergmerts= ur wurde, Europa, und bat Mexito, Amerita, England Der jett 54 Jahre alte Soover hat baber ten amerifanischen Staatsmannern einen politifchen d voraus, ber ihm in feiner Arbeit ficher sugute Db fich die Berfonlichfeit Soovers jedoch vor allem nach enpolitischen Geite ftarter ousmirfen wirb, last

bobei Smith Bertreier der naffen Saltung war, mahrend Uls strenger Alfoholgegner bervortrat. Wie immer man trage ftebt, jo bebeutet die überftarke Betonung diefer Dobei es der Bourgeoifie doch immer möglich ift, fie gu um-Mangel an Erfenninis von Problemen, die weit über de binausgeben. Gine nicht gerade gunftige Beleuchtung Imerifanertum ichließlich auch noch durch die Art, wie Befenntnis von Schmith sur tatholischen Rirche mbibaten als eine Gunde mider ben Geift amerikanischer es gab bisher noch feinen fatholischen Brafibenten wovon wir allerdings in Deutschland auch ichon ein tlebten! In echt amerikanischer Weise murben die ameris Rottuptionsffanbale in ben Bablfampf gemors Republifaner warfen den Demokraten als ben fleinen trafte Geschichten ber Tammann Sall por, mabrend bie en den Republifanern Betroleums und Unterichlagungs Großtapitals pormarfen. Die Einzelheiten Diefes ges tonnen von Europa aus wohl taum nachgeprüft Bieles wird wohl beiderseits insofern stimmen, als die den Methoden wohl vielfach nicht nach Lavendel buften. bet solcher Kampfführung, bei ber wirklich große poliund kulturelle Gattoren ausscheiden, der Sache fort-Demotratie gedient wird, ift aweifelhaft.

telatin politische Burudgebliebenbeit ber Burger, der

nanifeftiert fich am meiften braftifc badurch, bag im Bor-

des Wahltampfes die Frage Rak oder Troden

noch nicht voraussehen.

Tigwenglich uns Amerika auch gar oft als das Eldorado eit dargestellt ift, so wenig haben wir Ursache, diefen erischen Lobpreisungen Glauben zu schenken. Gewiß werbsmöglichfeiten in Amerita vielfältiger und größer. aber auch die Tope des übermächtigen italismus wuchtiger und drüdender. Ginem geeldreiblichen Luxus steht eine Armut größten Ausliber. Sie tritt nur deshalb weniger bervor, weil ihre derrieben werben. Dabei ist es als Meisterstüd kapis etichaftsmethode (divide et impera) gelungen, die dait selbst in awei Teile zu zerlegen, die ständig ausgespielt werden können. Sicher ift, daß bas Ar-Des einzelnen Arbeiters ftarter gestiegen ift als in Sweifel tann man jedoch darüber fein, ob die burchenshaltung des amerifanischen Fabrifarbeiters febr als die des europäischen, mas vielfach besonders dann wenn die Ersparniffe von Dollars in Mart um: Berden, wobei sich bei dem Realwert des Dollars naturde Ueberschiffe berausstellen. Wie ber surgeit bei ber deberginille beraustellen. Ette et direen Rucs in einer por allem den Gewertschaften su empfehlenden

Untersuchung über "Löhne und Konjunttur in Amerita" (Berlag ber Finanspolitifchen Korrespondens, Berlin-Schlachtenfee) bartut, ergibt fich folgendes Bilb:

Die sozialotonomische Stellung des ameritanischen Arbeiters, seine Sozialkauftrast, waren während des 20. Jahrbunderts weit unter dem Niveau des Jahres 1899. Im Lause der letten Jahre sedoch hat sich die Sozialkauftrast erheblich geshob en und steht hinter der des Jahres 1899 nur noch wenig zurück. Diese im ganzen ung ün stige Entwicklung ist besorders beachtenswert, ba mabrend berfelben Beriode bas Reallohneintom-men um etwa 22 Brozent gestiegen ift. Wie bie Entwidlung ber Reallohne erwarten lieb, ift ber Prozentfat in ben letten acht Jahren gestiegen, aber bas Gintommen eines einzelnen Arbeiters reicht bei weitem nicht aus, um eine Familie anständig ju versorgen. Goll eine Familie eine anständige Lebenshaltung haben, fo muffen Frau und Rinber mitverbienen."

Bom Lande, in dem Milch und Sonig fließt, bleibt sonach nicht mehr allauviel übrig. Rach ber lobnauffteigenden Entwicklung von 1899 bis 1920 und ber banach infolge Wirtschaftsfrise folgenden Stagnation, die ben Arbeitern in Industrien mit geringem Arbeitseinkommen sunächst eine relative Steigerung brachte, ergab fich weiterbin, bag bie ichlechter gahlenden Induftrien feit 1921 bas Ginfommen ibrer Arbeiter relativ fentten, bag feit 1921 bie Arbeiter, die ein bobe & Einfommen erhielten, auch ein ftar: fer fteigendes Gintommen erhielten, bag alle Fortschritte, die auf dem Wege der Rivellierung der Einkommen gemacht worben maren, wieber verloren gegangen find, und daß ber ichlechts Begabite Arbeiter beute wieder annabernd ebenfo ichlecht bajteht (im Bergleich sum gutbezahlten Arbeiter) wie su Beginn bes Jahrbunderts. Die Arbeiterariftofratie, die aus ben gelernten Arbeitern, beren Rinder bann meift nicht mehr Arbeiter find, lefopft also ben Rahm ab. Dieje Arbeiterariftotratie bilbet jedoch Das Fundament ber Gewertichaften, ber nur 10 bis 12 Prozent ber ameritanifchen Arbeiter angehören. Durch die frarte finangielle Bafis find die Gewertschaften jedoch aftionsfähig und im Jahre 1926 haben fie nicht nur ben Durchschnitt aller Arbeiter eingeholt, fondern fteben verbältnismäßig beffer ba als irgendmann feit bem Sabre 1907. Da es in ben Bereinigten Staaten fo gut mie feine

"reichliche" und nur eine durftige staatliche soziale Gesetgebung gibt, bat fich eine ganze Reibe von Gewerkichaften entichloffen, felbit fosiale Silfsmagnabmen für ibre Mitglieder einzuführen, etwa Arbeitslosenunterstützung ober Kranfengelber, Sterbegelber, Alterspenfionen uim. ju gablen. Go begrußenswert biefe soliale Silfstätigkeit ift, fo wenig fann fie an ber Rlaffenlage der Arbeiterschaft, besonders da fie auf die Arbeiteraristofratie zugeschnitten ift, andern.

Wir find also in Amerita in fosialpolitischer binficht

noch weit von einem Zustand entfernt, ber ben Ansprüchen des demokratischen Sozialismus entspricht. Und was für die sozials politischen Berbältniffe gilt, trifft noch viel mehr für bie geis ftige und feelische Situation au, wie uns so mancherlei "Importe" aus Amerika beweifen. Go viel wir von Amerika in wirts ichaftstechnischer Sinficht lernen können, so wenig inneres Glud murbe es uns bringen, unfer Leben auf bas reine Erwerbspringip mit dem Geichrei des Marktes als Grundlage aufqubauen. Im Gegenteil, lage gerade bier Urfache por, fich wieber mehr auf die uralte Rultur Europas und auf unsere so al stärker verankerte Denkart zu besinnen. In dieser Weise fann teder Erdteil auf sich selbst gestellt, dem anderen Lehr= meifter fein. Go fonnen wir auf wirtichaftstechnischem Gebiet manches von Amerita lernen und Amerita auf dem Gebiete des fulturellen und Gemeinschaftlichen vieles von Europa. Ob fich jeboch jest ichon unter bem neuen ameritanischen Prafibentichafts. regime icon folde Entwidlungen anbahnen, burfte fraglich fein. So lange Enrova selb.st noch nicht eine Amerika als würdiger Bartner ericheinende Einbeit gutunftsgerichteter Staaten ift und die Bereinigten Staaten miederum bem Bolterbund, bet

in fühler Reserviertheit gegenslbersteben, ist dier nach wie vor Stepsis angebracht. Man mub sich daber bier wie auch sonst in der Politif mit Geduld wappnen. Weltpolitische Entwicklungen forbern eben bas Rechnen in Jahrhunderten.

ein Bort für alle fortidrittlich gerichtete Beftrebungen fein fonnte,

Nadrichten über bie ameritanischen Bablen fiebe Seite 9.

# Kabinett Poincaré geht

Gesamtdemission des frangösischen Ministeriums - Spaltungsmöglichkeit der Kadikalen

Baris, 6. Nov. Die Forberungen bes Kongreffes ber frangofiften Raditalen auf bem Barteitag zu Angers haben boch eine ftartere Bucht gebabt, als die fransofiiche Breffe annahm, Die glaubte, baraus entnehmen gu burfen, bas feine Sturggelufte porliegen! Bor dem für Dienstag vormittag angesetten Minifterrat baben fich bie vier rabitalen Minifter Serriot, Sarraut, Queuille und Perrier ins Finanaminifterium begeben und eine lange Unterredung mit Minifterprafident Boincare gehabt. Gie baben ibm als plotliche politische leberraichung mitgeteilt, bas fie auf Grund ber Beidluife bes rabifalen Rongreffes von Angers fich geswungen feben, ibm ibre Demiffion gu übergeben.

Rach biefer Unterredung bat Ministerpräfident Boincare fich ins Eluffee begeben, mo ber Minifterrat ftatifinden follte. Der Prafident ber Republit bat die übrigen Minifter allein gelaffen, damit diese unter fich in voller Freibeit über bie Lage beraten, die durch die Demiffion ber vier raditalen Minifter geldaffen ift.

Rach einftundiger Beratung baben bie um Boincare vereinigten Mitglieder bes Rumpftabinetts beichloffen, bem Braffi benten ber Republit ihre Memter gur Berfügung gu ftellen. Boincare begründete in dem Demiffionsichreiben ben Rudtritt des Gesamttabinetts mit ber von ibm für unerläßlich gehaltenen Aufrechterhaltung ber nationalen Ginbeit, bie burch ben Rudtritt ber rabital-fosialiftifchen Minifter gebrochen fei. Der Brafibent ber Republit, Doumergue, ift bis jest in

feinen Belprechungen noch nicht über die Befragung ber Brafibenten von Rammer und Genat binausgefommen. Irgend ein aussichtsreicher Kandidat für die Nachfolge Poincares ift bisber

noch nicht ins Elpfee gerufen morben. Die Demission des Rabinetts Poincaré, die am Dienstag fo unerwartet erfolgte, hat in allen politischen Kreisen wie eine Bombe gewirft. Es läßt fich zwar nicht bestreiten, daß die Grundlagen des Kabinetts, die "nationale Einheit" so wurm stich ig geworden war, daß das Kabinett sich nach allgemeiner Ansicht gerade noch knapp bis über die Annahme des Budgets hinaus, also bis jum neuen Jahr fich hatte retten fonnen. Tropbem tommt die Krifis ju ii be rraichend. Der linke Flügel ber Radifalen hat in Angers übereilt ungeschickt manoveriert. Er hat fich bie Berantwort ung für die Krife aufgeburdet. Er hat die Bildung einer entschiedenen Linksmehrheit damit verbaut, ja er hat wahrscheinlich sogar zu einer Spaltung ber rabifa-len Bartei felbst Anlag gegeben. Zahlreiche raditale Abgeordnete haben am Dienstag in ber Rammer Die Abficht geaußert, eine Fraftionsfigung einzuberufen und bann bie Parteibeichluffe von Angers als nichtig quet:

flären, da fie unter falichen Borausfetjungen erfolgt feien. Diese Rechtsradikalen stützen sich darauf, daß in der Nachtsigung des Barteitages in Anger, wo die Entscheidungen programmatische Entichließung mit neuen verschärften Forberungen angenommen worden mar, nur ein Biertel ber Parteibelegierten anwesenb maren. Es lag auf dem Parteitag ein Ueberraschungssieg der von Caillaug und Montigny geführten Opposition vor, der dann Herriot zu seiner Demission führte, woraus sich bann die Weiterungen ergaben.

Poincaré hat, das muß man ihm lassen, eine sehr geschiedte Tattit versolgt. Sein Kabinett war tatsäch-lich abgenütt. Dadurch aber, daß es eine Minute por seinem natürlichen Tobe freiwillig bemissio-nieren fonnte, scheidet Boincare mit ungebrochenem Preftige aus seinem Amt. Gein Rudtritt wird aufrichtig bebauert. Boincare hatte, wenn er am Dienstag mit ber Bertrauensfrage vor die beiben Saufer des Parlaments getreten mare, ficherlich in ber Rammer eine Dreiviertelmehrheit, im Genat sogar eine beinahe einstim= mige Mehrheit erhalten tonnen. Bas er mit feinem politischen Programm und seinem politischen Wert nicht erreichen tonnte, bas wird jest vielleicht mit feiner Demiffion erzielt: die Spaltung ber Radifalen.

Die parlamentarische Lage ift vorläufig noch vollfommen ungeflärt. Die "nationale Ginheit" ift nun, wo sie einmal auseinandergefallen, endgültig tot und begraben. Da fich Boincare in feinem Demiffionsichreiben aber auf fie als die einzig gangbare politische Formel festgelegt hat, icheibet er vorläufig als Randibat für die neue Regierungsbildung aus, trogdem natürlich ber Prafibent ber Republik, Doumergue, bas Unmögliche versucht hat, ihn wieder gur Annahme ju bewegen. Die meiften Aussich= ten mißt man in parlamentarifden Rreifen einem Rabinett Briand-Tardieug ju. Briand würde dabei bie Ministerpräsidentschaft und das Außenministe-rium übernehmen, Tardieuz die Finanzen. Die Mehrheit, auf die fich diese neue Regierungsbildung ftugt, tonnte idlieklich aber endlich die reattionare Gruppe Ma= rin ausichalten. Gie ginge von ber rechten republitaniichen Gruppe Maginot-Francois, Poncet bis zu den Radistalen aus, aus der vielleicht die Gruppe Montigny ausges ichloffen mare. Diefe Mehrheit murbe 350 von 612 Stim= men in ber Rammer um fich icharen fonnen. Gie murbe fich im Bedarfsfalle die Unterftütung der Sozialiften ober ber burgerlichen Rechten gu fichern mif: fen. Aber bas sind vorläufig nur Kombinationen.

Bum sebniabrigen Jubilaum ber Marinerevolte, aus der die bemofratische Republik hervorgegangen ift, sei das erschütternde Buch des Gründers und erften Borfigenden des Dedoffigiersbundes Emil Alboldt "Die Tragodie der alten beutiden Marine", ericienen in ber "Deutichen Berlagsanftalt für Politit und Weichichte", ber Leferichaft nicht vorentbalien, in bem der dofumentarifche Bemeis für die ich mere Schulb des faiferlichen Offigierstorps um den Busammenbruch ber Marine turmboch aufgeschichtet ift.

Emil Alboldt hat in seinem von dem amtlichen Unterjudung sausichus bes Reichstags aufgebauten amtlichen Gutachten ein burchichlagendes Material barüber gufammengetragen, daß ber Raftenduntel, die Ueberhebung und die völlige Unfähigleit, fich menschlich mit ihren Untergebenen auseinanderzufeben, die Marineoffisiere als militarifche Führer im

Beltfrieg pollig icheitern ließ.

Die Düntelhaftigteit und Arrogans Diefer militaris ichen herrenicicht bat gujammen mit einem gerabegu phantas ftijden Egoismus auf bem Gebiete ber Berpflegungs frage, ber Bollbintergiebung nud ber Musbeutung privater Borteile burch die Dienststellung eine Kluft aufgeriffen, die angesichts bes Zusammenbruchs überhaupt nicht mehr su überbriiden mar. Sie mar fo riefengroß, daß eine menichliche Berftandigung swifchen bem Offizier wilhelminischer Bragung und bem Geefoldaten und Seizer nach ben erften Flottenmentereien por Wilhelmsbaven nicht mehr möglich war. Die Folge war bei der völligen Paffivität ber von der Revolte völlig überraidten Offiziere, Die Auflösung der Marine, die Repolte und die demofratische Republit.

Ein paar Schlaglichter aus bem Emil Alboldtichen Buch feien bier jum gebniährigen Jubilaum ber bitteren Bergange por Wilhelmsbaven und Riel benen, Die immer noch nicht gelernt baben, aufgeftedt:

> Die Seiger von "Selgeland" und "Thuringen" reifen Die Weuer heraus.

batte Ende Oftober 1918 ein Bertrauensverhaltnis swiften Seeoffigieren und anderen Besagungsteilen bestanden . . . dann mußte fich im binblid auf die damaligen Gefamtverhaltniffe viereinbalb Jahre Rrieg, unfer Waffenftillftandsangebot, Aufgabe non Glandern - ber Borftog folgengermaßen abspielen: Alle Schiffe auf Schillig-Reebe versammelt, sur gleichen Stunde auf allen Schiffen Die Mannichaften gujammengerufen; Die vorber vom Flottenkommando genau und gleichmäßig unterrichteten Kommandanten erläutern die Lage und die Abficht der Flotte mit bem Solug: "Rameraden, es gilt einmal, unferen Brudern im Beften au belfen und gum anberen die Gefamtlage unferes Baterlundes für die Friedensverhandlungen gunftig zu beeinfluffen, darum der Borftoß; alle unsere Borbereitungen dazu find auf das befte getroffen, um nach Menichenmöglichfeit einen Erfolg gu verburgern. Run wollen wir losziehen - Anter lichten!"

Reiner batte baran gedacht, bie Feuer beraus. anreißen, und wenn es boch irgend ein Fanatifer versucht hatte, es ware ibm ichlecht befommen - von feinen Rameraden aus Wenn auch nicht mit Surra, aber ficher mit ftillem, beiligem Ernft ware ieber an biefer vielleicht letten Gabrt ausgezogen, mit bem beiben Borfat im Bergen, feinerfeits voll feine Pflicht au tun. Ber unfere Besatungen wirflich gefannt bat, ber fann feinen 3weifel baran baben, baß fie, in biefer Beife unterrichtet und ans

gefakt, fo gehandelt batten! Aber das eben mar ja bas Berbangnis ber Flotte in diefer Stunde, daß das Bertrauensperhältnis in ihr

Das Offiziersforps verfagt?

Bie erklätt sich bas ganaliche militärische und menschliche

Berfagen bes Geeoffiziertorps? Mein Standpuntt ift ber: Militarifch fo, bas einmal bie Alettenseitung innerlich felbit bavon burchbrungen mar, wir ftanben - als Ganges - am Ende unferer Kraft, ber Bufammenbruch fei doch nicht mehr aufzuhalten, icharffte militarische Mittel feien baber nicht mehr lohnend.

In menschlicher Besiehung fo, daß fie die aus ihrer falichen Personalpolitik gegen sie zwangsläufig entstandene Stimmung aller anberen Gruppen fannten und baraus folgerten, Dieje Gruppen feien ichon megen ibres Berhältniffes gu ihnen ebenfo bolfdewifiert" wie bie revoltierenben Beiger. Gie fühlten na alfo nun auch außerlich fo vollkommen i foliert, wie fie fich

selbst ichon seit langem geistig von allen anderen isoliert batten . . . Gie tonnten gemäß ihrer Ginftellung nur tommanbieren ober favitulieren. Do fie - einer einzigen größeren revoltierenden Gefte gegenüber - annahmen, es mare für fie nicht mebr möglich su tommandieren, tapitulierten fie.

Der "Flottenbefehl" vom 4. Rovember verleugnet ben Raifer

In ber furgen Spanne Beit swiften ber Meuterei por Bilhelmshaven und dem endgültigen Zusammenbruch erließ das Rommando ber Sochfeeftreitfrafte" einen Gebeimbefebl (G 9900 p. 4. Nov. 1918), ber bis jest von allen Marine-Offisieren (por bem Münchner "Doldftoß-Gericht" 3. B.) mit Schweigen übergangen worden ift.

Dieser Flottenbefehl ist ein historisches Dotument und in mancherlei Beziehung besonders bemerkenswert.

Bunadft der Befehl felbft. In ihm bort man gum etstenmal das Wort "... für uns Borgesette, vom Offisier bis sum Unteröffisier ..." Obwohl er, wie sich aus dem Indalt ergibt, nur für Offiziere bestimmt mar .

Die Anlage I des Befehls zeigt, daß die Flottenleitung in ber Seigerrevolte nichts meiter au feben vermochte "als bie bolfce. miftifche Richtung". Sie tonnte eben aus ihrem infofern engen Gedankentreis nicht beraustreten. Dabei vermochte fie anbererfeits auch nicht ben geringften positiven Beweis für bas Befteben einer folden "Richtung" anauführen.

Trot ber ftarfen und richtigen Borte ber Flottenleitung (Anlage II, 3). Die auch die Beftätigung enthalten, daß es bis dabin nur wenige Schreier und beter waren, bat man damals von ihr nichts mehr vernommen; es ift nicht einmal befannt, wie lange fie noch auf bem Burofchiff in ber Werft Wilhelmshaven verblieb ober mann fie lich auflöfte und

Und genau fo tapitulierten - tatenlos - alle übrigen Abmirale, Kommanbanten ufm. ber beutichen Flotte . . .

Die Arreitanitalt

Um Sonntag, ben 3. 11. sunächst absolute Rube. Um Rachmittag follte außerhalb ber Stadt eine Berfammlung ber Befagungen stattfinden; es war baber Marm vereinbart. Diefer verpuffte ganglich. Die an Land befindlichen Besatungen foloffen fich nun dem am Abend vom großen Exergierplat tommenden, gunachft gar nicht fo großen Berfammlungszuge mehr und mehr an. Fahnen und dergleichen waren in bem Buge, ber übrigens volltommen unbewaffnet war, nicht zu feben. Die Parole war: Rach ber Arreftanftalt. Beraus mit ben Inhaftierten! Es berrichte auch verhaltnismäßige Rube in bem Buge, von irgendwelchen invifchen revolutionaren Ausbrüchen feine Spur. Merkwürdigerweise batte fich, wie auf Berabrebung, an biefem gangen Rachmittage tein Seeoffigier auf ber Strafe feben laffen. Much bie in ber Stadt aufgestellten Batrouillen standen ausschlieflich unter dem Kommando von Dedoffis ieren und Borte. peeunteroffigieren. Rur am Gingang ber Strage gur Arreftanftalt fommandierte ein junger Leutnant pom Seebataillon, der, als der Bug nicht Abstand bavon nehmen wollte, dur Arrestanftalt weiter au sieben, feuern ließ. Gelbfiverftändlich mar allen Seeoffigieren ber Garnifon flar, baß

etwas in ber Luft lag - und boch mar teiner von on diefer gefährlichften Stelle. Diefe Galve löfte in ihren Folgen Die

Intion aus. Der Abmiral favituliert

Babrend diefer Beit verbandelten ber Stationschef miral Souchon und ber Chef bes III. Gefcmabers, Dia ral Rraft, mit ihren Staben noch immer mit ben Abord ber Meuternben, und als bann gegen Abend befannt wurde Abmirale haben alle gestedten Forberungen erfüllt - ba b Die Damme, da war ber Busammenbruch ba, fampflos poll bochften Geeoffisieren jugeftanden, ja indireft verurfacht!

#### Die Offiziere treten ab

Und die Seeoffigiere auf den Schiffen? Ueberal gleiche Bilb: fang : und flanglos treten fie ab mi nahme von einem einzigen, ber bie felbftverftanbliche, er übrigens auch ausdrücklich beschworene und bei vielen, viel legenheiten immer wieder befräftigte Offigierspflicht, näml bie Ebre und Unverletlichteit ber Flagge auch bas Leben eten, erfüllte: dem Rommandanten der "König", Kapitan 31 Beniger . . . Diesem iconen, selbft von ben ärgften mi Revolutionaren immer wieder ruhmend anerkannten Beilpi genuber ift es aber andererfeits auch au einer gerabeau bi Unterstützung der Umffurabewegung durch Secoffiziere gefon So hat ber 1. Offizier bes Schlachifreugers "Sinbenbuts gang besonders gut und bis dabin ganglich unberührt geb war, susammengerufen und hat den Leuten gesagt: "Sie fo nun bald; wenn fie tommen, so fonnen wir (die Offisiert Schiffes) Sie (bie Befatung) nicht halten."

#### Ein mutiger Brofeffor flagt an

Emil Aboldt sittert sum Schluß den Aufsat eines rechtste den Hochschulprofessors in der Zeitschrift der Burschenschaft "De bingia" vom 18. Dezember 1918:

Wer hier in Riel es mitangeseben bot, wie die Mat offisiere ben Rrieg auffaßten: ich ermabne nur, bas Offisierstafino bis in die letten Tage vor ber Revol fast allabendlich fröbliche Feste mit Musit ge wurden, ohne Rüdsicht auf die Stimmung im Bolte, ohne Ri auf die Binche ber Leute, Die im Rebenhaus, im Arreftlotal, du Sunderten fagen und su benen abendlich die Rlange ber Tofelmufit binüber! gen. Die Bürgerichaft bekam feit Wochen nicht einmal Marmelabe geliefert, troden Brot musten wir effen. In ben fenhäufern gab es teinen Bein mehr für Krante und Bermil aber ieber Marineoffisier befam noch regelmäßig Monate 20 Flaschen Bein und den üblichen Rum fert. Wer dann ferner geseben bat, wie manche Offisie geradesu ichamlojer Beije ben Staat und ihre Mannichaften ftahlen, wer das alles miterlebt bat, sage ich, ber ift nicht urteilsfrei genug, eine Antwort bierauf gu geben.

Die "Arrestanstalt" von Riel ift sum Befreier Di lands vom Drud seiner militärischen herrentafte geworden!

#### Der Arbeitskampf im Kuhrgebiet

Im pre ubifden Landtag murbe Dienstag bie Urbeiteraussperrung im Ruhrgebiet verhandelt. Der fogialbemotratifche Abg. Müller Duisburg bezeichnete bie Saltung ber Arbeitgeber als Rebellion gegen ben Staat und feine Befete und forbert icharfftes Eingreifen bes Staates. Der beutichs nationale Dr. Deesberg erflärte, bas Unternehmertum in Schut nehmend, die Unternehmer murben einen reitlich gulaffigen Rampf führen. Rachbem noch ber Bentrumsabgeordnete bebbron erflart batte, die Unternehmer hatten ben Rampf bewußt beraufbeschworen und 2 kommunistische Abgeordnete gesprochen batten, wurde Die Sikung pertagt.

Bon ber fosialbemofratifden Reichstagsfraftion unb ber Bentrumsfrattion bes Reichstages find Antrage gur westbeutschen Arbeiteraussperrung vorbereitet, die in ber nächsten Reichstagsfigung am Montag gur Berhandlung tommen.

Die Gemertichaften haben am Dienstag die Gegen : tlage beim Arbeitsgericht in Gffen eingereicht. Die Bertreter ber brei Metallarbeiter Berbande haben an ben Arbeitgeberverband Rordwest ein Schreiben gerichtet, in bem fie betonen,

daß den Mitgliedern ihres Berbandes die Möglichkeit gut genommen worden ift und die tarifliche Friedenspflicht verlett, weshalb der Arbeitgeberverband für die Folgen ver wortlich gemacht wird.

Da von unbefannten privaten Seiten Sammlunge die Ausgesperrten vorgenommen werden, erflärt der Meiallarb Berband und der chriftliche Berband, daß die Leitung bes Ra allein den Gewerkichaften obliegt und privaten Samml ichariftes Digtrauen entgegengubringen ift.

in einer Bermaltungsarbeiterkonferens in Gffen fofigi murbe, ift bei langerer Dauer des Birticaftstampfes Di rechnen, daß die fommunalen Saushaltsplane

finken merben.

#### Wieder in friedrichshafen

Babrend Dr. Edener sweds Besprechung weiterer Bim Berlin surudblieb, ift das Luftschiff Zeppelin mit den Führen mann und Flemming via Thüringen—Bayern—Ulm nach richsbafen zurückgefebrt, woselbst es Dienstag nachmittag 3.30

# Der Kurier der Jarin

Roman von Gir John Reteliffe b. 3. (Coppright 1928 bn Wilhelm Goldmann, Berlag, Leipzig.) (Rachbrud perboten.)

Um Morgen bes 8. November, als faum mehr ein 3weifel berrichen konnte, bag bie proletarische Revolution gesiegt batte, wurde Boris Jatowleff noch im Dienfte feiner Bartei festgehalten. Das erft vollommen überrafchte und verängstigte Burgertum fann auf Gegenmannahmen. Die jungen Offiziersichüler fanden bewunbernbe, begeisterte Rachahmer. Durch Petrograd lief wie ber Sturm die Radricht: Der flüchtende Rerenfti rudt mit treu gebliebenen Truppen gegen die Sauptstadt!

In der Tat - es war vielleicht nicht fo fcmer für die Bolfches witen. Betrograd su erobern, als es su balten. Ein verwegener Sandftreich bringt einen Trupp Rabetten und Offiziere, benen fich wieder einige fühne Frauen angeschloffen haben, die ihre Schweftern vom Winterpalast rachen wollen, in ben Besit ber Telephonitation. Bum erstenmal taucht in Petrograd, taucht in Rusland Der Begriff "Weiße Truppen" auf. Atemlos seben alle auf die wenigen mutigen Ruffen, Die ben verzweifelten Berfuch machen, die Repolution in ihrem Bergen gu erstiden. Betrograd gleicht einem riefigen Beerlager. Die Revolution bat alle Arbeiter auf-Berufen jum Rampi. An allen Strageneden fleben Blafate:

An die Distriftssowiets der Arbeiterbelegierten und die Fabrittomitees Befehl

Reremitis Kornilowbanden bedrohten das Weichbild der Stadt Mae erforberlichen Befehle find erteilt. Erbarmungslos wird jeber sonterrevolutionare Unichlag gegen bas Bolf und beffen Errungenicaten vereitelt. Das beer und die Rote Garbe ber Revolution bedürfen ber fofortigen Unterftiigung ber Arbeiter.

Den Distriftssowiets und ben Fabriffomitees mird befohlen: 1. Eine möglichft große Angahl von Arbeitern gum Errichten von

Barritaben und Stachelbrahtsäunen aufzubieten. 2 We immer bies bie Rieberlegung ber Arbeit in Bertftätten und Sabrifen verlangt, muß die Arbeit fofort eingeftellt werben. 3 Es muffen aller auffindbare einfache und ftachelige Draht, fowie alle nötigen Bertzeuge jum Aufwerfen von Graben und

Errichten von Barrifaben gefammelt merden.

4. Beber Arbeiter muß bie in seinem Befit befindlichen Baffen

mit fich tragen.

5. Die strengfte Disaiplin muß gewahrt werben, und alle muffen bereit fein, die Armee ber Revolution bis sum Meugerften su Der Präfident des Betrograder Sowiets der Arbeiter- und

Solbatenbelegierten: Bolfstommiffar Lew Trokfi.

Der Borfigende des militärischen Revolutionstomitees: Oberbefehlshaber Podvoiffn.

Die Arbeiter tamen. Riefige Borrate an Bengin murben gewaltsame requiriert. Sämtliche vorhandenen und erreichbaren Automobile wurden beschlagnabmt. Wie aus ber Erbe gezaubert, entstand aus Geschützen, Lafetten und in Saft sufammengetries benen Pferben bie Rote Artillerie. 10 000 Gewehre wurden von irgendwoher berbeigeschleppt. Die Betriebe murben ftumm, bie Arbeit rubte. Statt beffen füllten die Strafen Betrograds buns berttausende von Arbeitern und Martofen, die fich in ben Waffen

übten und zu Abteilungen aufammenichloffen. Ein Bald von Bajonetten bewegt fich burch die Stragen. Frauen, Rinder maricieren neben ben Mannern. Sinaus por bie

Die letten Truppen, die einst Kornilow gegen Betrograd geführt batte, find im Anmarich. In größter Gile bat man eine Rojafendivifion berangeführt. Rerenfti zeigt fich endlich als ein Mann von Entschloffenheit und Tattraft. - Aleffejem führt ihm seine schwachen Truppenteile zu. In aller Gile bilbet fich so eine Beife Armee, ftart genug, um in einem überraschenden Borftof die Arbeiterbataillone niederzuwerfen, die bungernd, frierend, fchlecht bisaipliniert und toum geführt, rund um Betrograd Schütengräben ausbeben.

Aber als es jum Bujammenftog fommt, meutern bie Rojaten. Die gewaltige Propaganda ber Bolichewift hat an der Front rechtzeitig gearbeitet. Die Rofaten wollen nicht auf ihre Briider ichies Ben. Es entsteht ein gefährlicher Augenblid. Die Arbeiter fturmen por. Die Beibe Front bricht in fich susammen, jum ameitenmal fliebt Rerenfti, - nicht einmal einen einzigen Begleiter findet ber bilflose Diftator, ber ibn auf ber Tlucht begleitet.

Es ift an Ende. Rotbesprint, atemlos eilt Boris Jakowleff nach diefem Sieg ber Revolution gurud in bas Innere ber Stadt. Die Telephongentrale muß guruderobert werben! Die Manner, Die bas verlorene Banner ber Demokraten noch einmal erhoben haben,

verteidigen fich mit Löwenmut. Boris Jatowleff tann ben rausch seiner Freunde nicht teilen. Tausende von sieben sich vor der Televhonzentrale zusammen. Die sesten des alten Regimes find verloren. Sie können nur noch rubmvolles Ende fämpfen. Wer wer wird ie ihren find fingen? Das Bürgertum ist erstarrt. Die Eingeschloffenen fin noch von den Flüchen und schredlichen Todesdrohungen bet umgeben. Jasowleff siebt ein grausames, nutsloses Gemete aus. Er wiinscht fiebernd die Beendigung dieses lesten ge Er brennt darauf, alle Leichenhallen nach ber armen, gel

Bum lettenmal die Lippen ouf diesen erftarrien grund Alzandra su durchsuchen. drilden. Dieses tapfere Bers su segnen, das sich so mutig at bat, daß Männer barüber erröten tonnten.

Er will, von dem Gedanken an Alexandra geleitet, po dunklen Abnung durchdrungen, daß dies alles ein fürchte Irrtum ift, daß der Tod niemals den Weg sur mabren ebnet, sondern nur das Leben, Seele au Seele, Liebe - er will zu den eingeschlossenen Männern geben und ihnen fie mogen fich ergeben.

Er läßt wider, wie por dem Winterpalaft, das Feut stellen, bindet ein weißes Tuch auf sein Gewehr und begibt

Gie find nicht mehr siegesgewiß, die Offigiere und bie den Feinden. ten und die paar Frauen in der Telephonzentrale. daß die Proletarier vor Petrograd die Kosaken überwunden Bober sollte ibnen nun noch bilfe tommen? Sie haben fen, das fie nur noch auf einem verlorenen Poften fteben. gend empfangen sie Jakowleff, den Kommissar, schweigend fie ihn an. "Ich persona 1866, den Kommissar, schweigend sie ihn an. "Ich verlange Uebergabe," sast der rote Ihnen "Ablieferung der Waffen. Ich bin dagegen bereit, Ihnen Leben ausglichern"

Die Offiziere gehen darauf ein. Was sollen fie noch? Leben zugufichern." fen? Man fämpft nicht, nur um su fterben. Man fampft tich, um au leben Sa lie melle biel lich, um zu leben. Ja, sie wollen leben, sie wollen auch bit glüdlichen Frauen retten in ben leben, sie wollen Tebesbata glücklichen Frauen retten, ihnen das Schickal bes Todesbatal ersparen. —

Draußen berricht erft Totenftille. Jakowleff febrt nicht durud. Er stellt on ieden Offizier, an die Frauen, die aleiche, weiselte Frage? "Saben Sie die Kommandeurin der Grundlicht gesehen?" — Er erhält im Kommandeurin gestwort: " nicht gesehen?" — Er erhalt immere die gleiche Antwort: wir baben fie nicht geseben. Sie foll gefallen fein."

(Fortjegung folgt.)

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

# Keichsbanner Schwarz-Kot-Gold

In alle Kameraden des Reichsbanners Schwars-Rot-Gold im Reiche.

Werte Kameraden!

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Bund der Kriegsteilst und Republikaner, steht dur Deutschen Kepublik und wird gen ieden Angreiser verteidigen. Auch dann, wenn die Anstehmalige Kameraden sind, die sich von machtlüsternen tatischen Gruppen mißbrauchen lassen, wie es beim Kappstud im November 1923 der Fall gewesen ist.

Wir leben wieder die Kreise, die in diesen Tagen zu einem gaen die Staatsautorität ausgeholt haben. Mit ganzem in sind wir bei unseren Kameraden im rheinisch-westfälischen integebiet, die arbeitslos gemacht wurden, weil eine Gruppe Unternehmern die Autorität von Staat und Geset nicht anser will. Wir fordern von der deutschen Reichsregierung, den Geschen Geren der Schwerindustrie Achtung und Geboriam

deseksen der Republik erzwingt.

die wissen, daß die organisserten Gegner der Republik wieder eine günstige Gelegenheit wittern und sich zum Angriff beschen. Sie bossen, daß Unruhen im Industriegebiet den Borbieten, den "ichwachen Staat" zu beseitigen. Wir wissen aber daß überall im Reiche unsere Kameraden wachsam sind und teit balten, um zu ieder Stunde einem Kuf der verfassungsen Staatsorgane Folge leisten zu können. Es gibt keinen über 1923 mehr!, denn wir sind wachsam und gerüstet!

bedrobt, noch ist sehnte Jahr der Kevublik. Noch ist der junge Kocht, noch ist seine ruhige, friedliche Entwicklung nicht geschmet. Unsere Mission ist noch nicht erfüllt. Wachsam und in den wir unseren Dienst an der Deutschen Kevublik sest und Rukunft verseben.

Ragdeburg, den 5. November 1928.

Bundesvorstand: J. A.: Hörsing, Bundesvorsigender.

#### Schwarz-Kot-Gold über Burg Lauenstein

tettagung des Deutschen Republikanischen Studentenbundes on einem weiten Kranze tannendurchrauschter Berge umliegt Burg Lauenstein, eine alte Grenzveste zwischen ebetränklicheibsüringischem Gebiet. Wohl führt ein weiter Weg
en durch ihre Erbauer versochtenen Ideen — ist sie doch der
nach die Geburtsstätte iener Gräfin Orlamünde, die als
alstünderin des Hohenzollernhauses ein disteres Kapitel
ndurgischer Geschichte verkörpert, — bis zu den durch das
ol Schwarz-Kot-Gold ausgedrückten Idealen. Aber doch hat
schichte diesen Weg zurückgelegt, so das vom 25. die 28. Oktoder Deutschieden, sie de Studenten bund
durch Deutsche Steine diesesährige Bertretergtagung abhalten

allen Cauen unsers deutschen Baterlandes waren sie n die begeisterten Kömpfer für die Sache der Deutschen an den deutschen Hochschulen vom äußersten Osten und dis dum entserntesten Westen und entlegensten Süden. sondere Freude erweckte das Erscheinen unseres Kameraden

war kein leichtes Stück Arbeit, das der erschienenen Bertretrie. Schon der erste Tag mit dem Referat von Reg.-Ref. er Kolb, dem Borstsenden des Bundes "Republikanische llenbewegung", ließ dies klar erkennen.

Abend versammelte die Teilnehmer an der Tagung du vublitanischen Heierstunde. Den Höhenunkt berielben bils von unserem Kameraden und verehrten Dichter Karlt gehaltene Ansprache, dessen von tieser Ueberzeugung gestussführungen über den Homeinschaftsgedanken in einer an das gequälte und im Tiessten zerrissene deutsche Volksen.

ds den nächsten Bormittag ausfüllende Referat von Herrn eis mantel=Markfbreit über die geistigen und kulturelndlagen der Demokratie m Bildungswesen sei besonders sen.

Nachmittag führte Herrn Oberbürgermeister Dr. Luppes in unsere Mitte, dem wir ein sehr instruktives Referat Bedeutung der politischen Parteien im Bolksstaat zu dann. Er zeigt in großen Zügen die Borteile und Nachteile der politischen Parteien daw. des Parlamentarismus. In Bergleichen au Amerika sieht er in unserem Beamtentum ein gutes Gegengewicht gegen Korrumption. Er wendet sich gegen Standesund Interessenvolitik und sieht die Rettung aus unserer gegenwärtigen Krise in einer guten Lösung des Führerproblems und der weltanschaulichen Partei.

Der lette Tag brachte den Delegierten kaum zu bewältigende Arbeit. Er wurde eröffnet mit einem Referat von Refor. Ph. Speicher: Das moderne Studententum. (Eine kritische Untersuchung.) Es schilderte die Berhältnisse innerhalb des Studententums. Das verhängnisvollste ist nicht die teisweise reaktionäre Valtung eines großen Teils des Berbindungsstudententums, die der auf einen gewissen im Unterbewußtein vorhandenen Mangel an Selbstbewußtein durücksührt, sondern die Indisterenz vorhandenen wangel an Selbstbewußtein durücksührt, sondern die Indisterenz vorhandenen werfallen ist. Ein eminenter Vehler ist auch das Festbalten an dem Stande ses danken, obwohl das Studententum nicht als Stand, sondern als vorübergehender Zustand anzusehen ist. Dies dürste der Grund für die zwischen Student und Volk klassen

Anichließend berichtete Gerr cand. vbil. Gerd Geikler über: Uniere Siellung dum Deutschen Studentenversband. Er führte ungesähr folgendes aus: Der Deutsche Studentenverband hat solange Existendberechtigung, als die Deutsche Studentenschaft ibre volltische Rechtsorientierung beibehält. Der D.St.B. ist au betrachten als Interessenvertretung, also gewissermaßen als Gewerkichaft, aller freiheitlich eingestellten Studierenden, die die Deutsche Studentenschaft nicht als ihre Bertretung anslehen können. Die einzelnen Ortsgruppen des D.R.S.B. haben dem D.St.B. als körperschaftliche Mitglieder beizutreten.

dem D.St. A. als forderingattinge Attlateder beinketen.
Der Nachmittag war ausgefüllt mit der Erledigung organ is latorischer Fragen. Wichtig ist die Annahme eines Antrages, der eine enge Arbeitsgemeinschaft mit dem Republikanischen Reichsburstandes wurde einstimmig vorgenommen. Erwählt wurden Ph. Speichers Nürnberg, Erich WolfsLeivsig und Leo Brandt-Aachen.

Am Abend fand zu Probstsella im Saus des Bosselse eine gemeinsame Kundgebung mit dem Thüringlissen Reich sonner unter dem Zeichen Student und Boss statt. Es sprachen Staatsminister A.Fröhlich-Weimar und Kos.-Ref. Walter Kolb, die beide die Rotwendigseit einer innigen Berbundenheit zwischen Student und Boss schaffen Student und Boss schaffen Student und Boss schaffen Student und Boss schaffen Student Und Abender Student

# Freistaat Baden

Koalition innerhalb der Koalition

In der Kölnischen Bolkszeitung, dem bekannten rheinischen Zentrumsorgan, äußert sich ein "badischer Mitarbeiter" über die Bertretung des Zentrums und der Sozialdemokratie im höheren badischen Beamtenkörder. Auch das Zentrum habe auf diesem Gebiete Grund zur Klage. Dann heißt es wörtlich weiter:

"Es gibt nicht nur in unierer Zustidverwaltung, sondern auch in dem für uns kulturell überaus michtigen Unterzichtsministerium Abkeilungen, die sich einer totalen verssonellen Abstinenz gegenüber Zentrumsleuten und Katholiken, aber auch gegenüber Sozialdemofraten erfreuen. Daraus ergibt sich eine völlig verkehrte Fosgewirfung: Zentrum und Sozialdemofraten befämpfen sich gegenseitig mit ihrer Unzufriedenheit, statt das Uebel beim Dritten oder Vierten zu juchen und es unter gemeins amer Unterstützung au beseitigen. Die Demofraten sen siehen fröhlich lächelnd beiseit und machen ihre eigene Bolitik, derweil sich die beiden größten badischen Parteien, auf deren Schultern die Hauptlast der volitischen Berantwortung liegt, streiten und einander die so geringen Gewinne vorrechnen. Es ist doch nicht gerade ein demofratischen und sitzenden Staates in maßgebenden und sich wenn Gegner des neuen Staates in maßgebenden und sich kennen Gesner des neuen Staates in maßgebenden und sich erwaltungsstellen siehen oder wenn eine Bartei mit sünf oder siehen Landtagsmandaten sämtliche Bosten gewisser Staatszweige aus sich vereinigt, indes die ganze Schwere der volitischen Berantwortung auf den leer ausgebenden großen Barteien sasseine sung auf den leer ausgebenden großen Barteien sasseine

Die Ergebnisse der Personalpolitik in Baden sind auch u. E. unbefriedigend und besonders für die Sozialdemokratie. Wir wissen auch, daß es wegen Personenfragen innerhalb der Koalition dauernd lebhafte Auseinandersekungen gegeben hat und auch in



die Firma für ihre Propaganda sich iolch eine Künstlerschar ausgeschaft, Die musikalische Ausdrucksfähigkeit der Mundbarmonika ist beschränkt, sie reicht nicht an die Klangwirkungen der Handbarmonika und noch weniger an die anderen Konzertinstrumente heran. Daß aber auch mit diesem Bolks-Musikinstrument eine gute und ichöne Musik zu machen ist, zeigt das Konzert diese Zugendsorcheters aus Knittlingen. Mirsche, Walzer, Bolkslieder wurden in bunter Abwechslung gesvielt, mit Schmik und Schwung, thutbemisch strafssens ausgearbeitet. Alle Klangmöglichkeiten wurden aus den Instrumenten berausgeholt; es war ein frohes, sauberes Musizieren. Einige Solisten zeigten sich als ganz besonders ausgezeichnete Beherricher ihrer Instrumente. Der gute Besuch, namentlich auf den billigen Plätzen, sieß erkennen, ein wie gern gehörtes Instrument die Mundharmonika in weiten Kolkskreien noch ist. Die Künstler wurden mit reichem Beisal bedacht, wosür sie mit einer ganzen Reibe Dreingaben dankten.

#### monzerte und Vorträge

Zitherklub Karlsrube. — Zitherklub Mühlburg. Es wollte wohl der Zufall, daß beide Schwestervereine fast zu gleicher Zeit ihre Serbsttonzerte veranstalteten. Der Zitherklub Karlsrube wählte sür sein Stiftungskonzert sast nur Kompositionen von Lüttzgers. Die Lüttzersichen Liedz und Instrumentalsäte sind melozdiös, sind gut gesormt, rhythmisch prägnant gestaltet und harmodiös, sind gut gesormt, rhythmisch prägnant gestaltet und harmodisch sich faßbar. Die dichterischen Borwürse sind charaftersischen nisch leicht faßbar. Die dichterischen Borwürse sind charaftersischen berdurch die mustalische Linie unterstrichen. Die Lüttzersiche Berzourn die mustalische Linie unterstrichen. Die Lüttzersiche Berzourn die mustalischen ein kräftiges Kelief. Auch sür den Zitberchort weiß Gustan Lüttgers einen leichtsalichen Sas zu schreiben. Der Rlub spielt präzis, es klingen lautkräftige Instrumente mit tragsklub spielt präzis, es klingen kauftäßtimme. Sant will er weiß sinnstädlig du resitieren, sein Bariton ist weich timbriert, er lest im Bortrag auf. Derr Rieth hat die Romanze mit sattem Ion und guter Einfühlung vorgetragen.

Das Spätiahrskonzert des Zitherflubs Mühlburg fand im aut besethen Kühler Krug-Saal statt. Das Programm beschränkte sich ausschließlich auf Instrumentalleistungen. Der Zitherchor hat eine sein schattierte Zusammenserung. Der Zitherstang berricht vor, es setten sich leichte Flöte und Streicher durch. Herr Wolsten sich leichte Klöte und Streicher durch. Herr Wolsten sich der gehren Berständnis gespielt. Den Borträgen merkte man an, daß Begeisterung den Unterton bildet. Herr Wolsensach dat gute Bearbeitungen auf das Brogramm gesetzt. Seine Interprestation war klar, von starkem Gesühl diktiert. Die Aufnahme der sorglich ausgeführten Stücke war sehr beisällig.

Zukunft geben wird. Aber daß zwei der dret an der Koalition beteiligten Parteien ein Sonderabkommen gegen die dritte Koalitionspartei treffen sollen, das ist ein solch verklitt gescheiter Gedanke, daß seine Berwirklichung die Koalition sofort auseinandersprengen würde. Ist das vielleicht die Absicht des badischen Zentrumsmannes in der Kölnischen Volkszeitung? Dann allerdings hätte sein Borschlag einen Sinn.

#### Das freug in der Schule

Der Führer des babischen Zentrums, Abg. Krälat Dr. Schofer, nimmt die Panzerfreuzerfrage auf die leichte Achjel. In einer Wahlfreiskonferenz des Zentrums meinte er nämlich, beute müsse wichtiger sein als die Frage des Panzerfreuzers das Kreuz in der Schule. Zuerft kämen immer die kulturellen Fragen, die das Entscheidende seien. Wenn demnächst die Panzerfreuzerfrage im Reichstag zur Abstimmung gelange, könne es sein, daß das Zentrum nicht ein heitlich abstimme. Deswegen leide das Zentrum noch längst nicht an Turmrissen. Wicht ger als die Panzerfreuzerfrage sei, ob in Zukunft das Land Baden im Rahmen des Reichs selbständig bleiben oder eine Provinz werden solle. Die Erhaltung der Selbständigkeit der süddeutschen Länder sei notwendig, schon aus außenpolitischen Gründen.

Herrn Dr. Schofers Konservativismus in der Frage der Reusgliederung des Reichs steht in Widerspruch zu den Auffassungen vieler seiner Parteifreunde, wie auch in der Panzerkreuzerkrage Berr Dr. Schofer vielsach anderartige Anschauungen im Zentrum finden dürste. "Das Kreuz in der Schule" soll diese Meinungsversschiedenheiten wohl zudeden. Dies wird jedoch kaum gelingen.

#### Abgeordneter Dr. föhr

Im Tagblatt vom Oberrhein (Nr. 252) ist in einem Bericht über eine Zentrumsversammlung in Wutöschingen folgendes zu lesen:

"Bor allem tennzeichnete der Referent (Dr. Föhr) die Arsbeit der seigen Reichstegierung und entwarf ein Bild davon, wie dei der Sozialdemokratischen Partei beute die Praxis sich von der Theorie unterscheidet. Die Schiedssprüche des sozialdemokratischen Reichsarbeitsministers, die landwirtschaftsseindliche Einstellung des demokratischen Ernährungsministers, die Taktik des soz. Reichskanzlers in bezug auf Panzerkreuzer, geben ein beredtes Zeugnis sür die verantwortungslose Brovaganda dieser Parteien während des Wahlkampses. Die schwierige Situation bei der Etlangung der landw. Schutzölle wurde von dem Redner besonders hervorgehoben."

Wir begnügen uns mit der Wiedergabe dieses Berichtes und überlassen es unseren Lesern, sich selbst ein Urteil über das Auftreten dieses Mannes im politischen Leben zu bilden.

#### Das "unitarische" Jentrum

Befanntlich nimmt das babiiche Bentrum in der Frage der Reichsreform und der Staatsvereinfachung eine ausgesprochene föderalistische Stellung ein. Im Sinblid bierauf ist eine Rede des dem Bentrum angehörenden Oberburgermeifters Dr. Ben ber in Freiburg über bas Berhältnis von Gemeinden, Ländern und Reich recht intereffant. Rach einem Bericht in burgerl. Beitungen, bezeichnete es Oberburgermeister Dr. Bender als eine bringend gewordene Rotwendigfeit, in eine unmittelbare Berbindung mit dem Reich zu tommen und gab feiner Genugtuung Ausbrud, daß nun dem Reichsinnenministerium eine Amtsstelle angeichlof. fen merben foll, die über die Rechte ber Städte bei ber Reichsgefetsgebung machen wird. Der Rampf um die Reichsreform babe ben Gemeinden bas Rachieben gegeben, ihnen würden die Laften aufgebürdet. Die Gefahr der Bentralisation fei groß und auch Länder murben fie nicht verhindern tonnen. Die Gemeinden mußten beshalb auf ber but fein. Das Biel fei, wie es auch ber Deutsche Städtetag sum Ausbrud gebracht babe, ber begentralifierte Einheitsstaat.

Ra asso, da wären wir wieder einmal einig, vorausgesett, daß der herr Oberbürgermeister Dr. Bender kein weißer Rabe im weiten Feld bleibt.

Das Zentrum stellte für den Bezirk Mehktirch den Stoatsrat Beibhaupt, Amtsgerichtsrat Deufel-Stockach und Generaldirektor Dr. Schwörer-Freiburg als Landtagskandidaten auf.

Das Mannheimer Schwurgericht verhandelte über zwei Fälle von Beleidigung fatholischer Kircheneinrichtungen durch Redatteure der kommunistischen Mannheimer "Arbeiterzeitung". Der Schriftleiter Iltis wurde zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt, an deren Stelle 300 M Geldstrafe treten. Der Schriftleiter Alfred E. Pröllov erhielt 600 M Geldstrafe an Stelle von 4 Wochen Gestönenis

Bobltätigkeitskonzert. Im Bürgervereinsjaal veranstalteten die Damen Berta Gunderlob, Lotte Münch und Gerr Josef Lichins mit Gern v. Putikamer einen Liederabend, bei dem man Philipp, Strauk, Puccini, Mozart, Schubert u. a. m. zu hören bekam. Berta Gunderlob bat gutes Material, aus dem bei richtiger Schulung noch manches berauszuholen ist. Lotte Münch singt leicht, ihre Koloratur ist frisch, ungezwungen, allerdins sind die Tone nicht gleichmäßig geformt. Gerr Josef Lisch in s hat wohl einen schon gefärbten Bas-Bariton, den er aber noch nicht ganz nach seinen Absichten in Dienst stellen kann. Gerr von Putikammer begleitet mit viel Verständnis.

Babildes Landestheater. Seute Mittwoch, 7. November, soll die Oper "Hofimanns Erzählungen" von Offenbach wiederholt werden. Der Melodienreichtum und das interessante dramatische Sujet haben dies Spätwert Offenbachs dum unentbehrlichen und erfolgreichsten Repertoirestid unserer Opernbischen gemacht. Am Sonntag, den 11. November wird Wagners musikalisches Meisterwert "Die Meistersinger von Nürnberg" aufgesührt werden. — Den Miederholungen von "Kalkuta, 4. Mai" am Dienstag, den 6. November, von Tolstois "Und das Licht icheinet in der Finsternisssür die Boltsdühne am Donnerstag, den 8. November und dem "Leben König Eduards II. von England" am Freitag, den 9. November, wird am Samstag, den 10. November, die Erstaufsührung von "Hochuspokus" von Curi Göt folgen. Dem Stüd liegt eine höchst romantische Liebesgeschickte zugrunde, die sich im Ablauf beinade zu einer Detektivkomödie verwickelt. Das Ganze ist SchausLussischen und Posse in einem und will nichts anderes zeigen, als ein menig vom Leben des Theaters und — vom Theater des Lebens im Hoblspiegel launiger Satire.

#### Literatur

Berut stiegen! Wie werbe ich Flieger? Im Berlag Sal3mann Dessau erschien bieses Wert mit 80 Seiten Tert und 8 berschiebenen Kunstdruck-Ausnahmen ber bekanniesten Schuftlugzeug-Theen, das ohne Spezial- bzw. Borkenntnisse allen Interessenten, die sich össenklichen oder privaten Leden mit der Kerkehrs- oder Sporissiegere beschäftigen wollen, erschöpsende Auskunft und Beratung gibt. Enthalten sind ans Kragen bezüglich Ausbildung, wie Ausnahmebedingungen, deren Erforderissen bezüglich Ausbildung, wie Ausnahmebedingungen, deren Erforderienden Fliegerschulen usw. Denzisäussichten, wie auch Einzelbeiten der betrefenden Fliegerschulen usw. Denzienigen, welche die Abstict daben, Sporte, Reslame- oder Berkorssslieger zu werden, können wir den Kauf dzw. das genaue Tindium des Buches bestehen, enhigten. Der Preis ist M. 1.50, zu beziehen durch die Verlagsdruckerei des Kolkssreund, Abieilung Buchdandiung, Karlsruhe i. B., Waldsstraße 28.

Das sozialistische Jahrhundert, Monatsschrift für Religion des Sozialismus und sozialistisch-etdische Kultur. Herausgegeden von Dr. Susiad Hoffmann. Berlag für sozialistische Lebenskultur, hannover-Bothfeld. Deft Nr. 9. Preis vierteljährlich 60 Pfg. und 15 Pfg. Poria.

# distungskonzert des Arbeitergesang= dereins Maschinenbauer-Sängerkranz

Maichinenbauer verbanden mit der Feier ihres 82. Stif-es eine Strung Franz Schuberts, dessen Todestag sich dosember zum hunderisten Male iährt. Die Arbeiterschaft danz besonderes Recht, Franz Schuberts zu gedenken. einer ber Ihren, zeitlebens in armer Proletarier; und te und fomponierte, war einfach und ichlicht, so recht Beichaffen. Die Arbeiterfanger gebenten benn auch in nes in all ihren Beranstaltungen bes großen Wiener nes und ihren ihn durch Wiedergabe seiner Schöpfungen. um der Majchinenbauer bestand fast ausichließlich aus Rompositionen. Festlich und feierlich mar ber Aufmit Orgelbegleitung "Die Gestirne", "An die Sonne" Schoe Chor "Lindenbaum" folgten. — Schuberichore du fingen, fie ftellen an die Ganger erhebliche Un-Der Chor der Maschinenbauer sang die Lieder gans Berr Sauptlehrer Adolf Rieth hatte die Chore orgfalt und Gewissenhaftigfeit einstudiert; alle Fein-Mancen arbeitete er beraus, fo baß er mit feinem 40 Chor bestens abgerundete Leistungen berausbrachte. in guten Sänden, biejen Eindrud brachten auch bie getragenen Chöre. — Als Schubertjänger von Format ber Solist des Abends, berr Abolf Glatner. Er lang lieblich einer Dreingabe, Schubertlieder. Jedes Lied, thilbmischen Eigenart entsprechend, schlicht und innig. usdrudsvoll Der volle, icone Bariton, in allen durchgebildet, ließ die Lieder in ihrer gangen Schon-Die Begeifterung ber Buborer mar ber beite Bemeis, Sanger verstanden, Schubert ben bergen naber au Solist wie auch als Begleiter am Flügel verdient Henmusikdirektor Theodor Barner genannt zu it einem meistersich gespielten Orgespräsudium von nd die richtige Weihe gab und durch seine Begleis en ben Schubertliebern ben farbigen Rahmen vers end war ein voller Erfolg für die Maichinenbauer. 8 in Mühlburg an diesem Abend die Arbeiterschaft wie die Arbeiterfanger ber Brubervereine im beart an Solidarität und Intereffe fehlen ließen, und nbauer mit ihren Angebörigen den Saal allein be-

Marmonita-Konzert. Wenn das Konzert im Grunde genur eine Reklameveranstaltung für die von der bekannten Natth. Sohner in Trossingen (Mürttemberg) bergekundharmoniken war, so ist es dennoch zu begrüßen, daß

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

ett

#### Reportage von ber Geburtsftadt der beutichen Revolution

Wenn man bas beutige Riel betritt, und nur einen turgen Blid über ben Safen, die Berften, Die Lagerhallen und einstigen Rajernen wirft, bann bat man unwillfürlich bas Gefühl: Gin armes Luder, Dieje Stadt! Durch Bilbelm, ben Flottenbauer, ift fie in ein paar Jahrzehnten aufgeblaht worden, von 30 000 auf 230 000 Einwohner, wie ein Ballon! Und nun ichrumpft bas in ber Gnadenjonne Bilbelms fünftlich hochgesuchtete Gebilde im Beichen ber 3wangsabruftung vom "Reichsfriegshafen" erfter Garnitur au einem Sandelsbafen sweiter Garnitur berab. Der leibtragende Teil Diefer öfonomifchen Pferbefur aber ift - mie immer - bas gu

einem guten Drittel arbeitslofe Broleigriat. Das neue Riel fampfi.

Gin alter Rriegslamerad fiolpert gelaffen neben mir ber und ergabit vom "revolutionaren Riel". Romantiich feben bie "Dentmaler" ber Marine-Revolte nicht gerade aus: Die Rafernen des Seebataillous, die Kommandantur, das Marine-Arrefthaus, ber Rieler Exergierplas. Rote Budfteinbauten jungften Datums, edig und ichmudlos, nach dem billisften "Boranichiag" ber Kommandantur von Willem bochftielbft erftellt. Lediglich bas "Schloß am Deer" in bem Bring Beinrich refibierte und nach bem Borbild feines erlauchten Brubers unter bem Schute einer roten Fabne im letten Augenblid noch ausrudte, bat etwas Courths-Mahlerifche Revolutioneromantit in fich. Alle übrigen Attrappen ber Revolution aimen die nüchternfte Mildung von Fabrif und Rommis.

In der Legienstraße im "Gemerticaftshaus" bat

die Revolution ibren Ausgang genommen Sier fand bie erfte Berfammlung des 3. Geichwaders ftatt, das man nach der Meuterei ber "Thuringen" und ber "Belgoland" und nach ber Geftiebung ber "Rabelsführer" als gefechtsunfabig in ben "Reichstriegsbafen" entlaffen batte. Sier ftiegen bie erften "Abordnungen" der Matroien über die "Rleine Riel" jum Badfteinbau ber Rommanbantur binüber.

"Der Trottel! Der hörte uns Ra und ber Rommandani?" an, bebent, fluchend und hatte wegen ber "Schweinerei" mehr Angft

por "oben", por Seiner Erzellens als por uns!" Ra, bat er feine "Marmbereitichaft" angeordnet? Boften aus-

gestellt. Patrouillen instruiert?" Richis. Gar nichts bat er getan. Richt einmal ben Berfehr pon ben Schiffen jum Land bat er verboten. Jebe neue Gabre brachte auf jebes Schiff eine neue Revolte mit.

#### Das Arreithaus

Dann explodierte Die Revolution! Siers Um Exeraier: Plat! Gine Menge Menichen. Arbeiter und Matrolen. Gin Mort: "Weg mit ben Sunben! Auf gur Kommandantur!" Die Maffe fest fich in Trab und reift bie Garnifon mit fich!"

Bir ichauen über ben leeren Blat. Proletenhäuser, nüchterne Sauferreiben ringsum. In ber einen Ede eine Ezergierballe, in ber nean jest Gemilje verfauft.

- und fein Menich hat Biderftand geleiftet, fein einsiger Offisier?"

"Doch! Dort an der Ede ftand eine Difisierspas trouille! Sie weicht porsichtig gurud und feuert einen Rahmen Batronen in Die Menge binein."

Das bat euch nicht arg geftort?" Doch! Aber nur einen Augenblid! Dann praffeln mir über ben Menidenhaufen am Boben por - wie bas Wetter Die Strafe

Und das Marine : Arresthaus? Bo ift das?"

Bir find gleich ba. Einige Minuten Die Soltenauer Strage

Bir fteben wieder vor einem nüchternen Rafernenbau aus Bad. ftein in rot und gelb. Sier ftand ein junger Leutnant mit einer Rompagnie. Rein

Menich traute fich ran. Die Infanterifte aum Schieben bereit. iSchlieblich sogen fie ab. Der Leutnant marichierte einfach weg. Er hatte fich mit bem Couverneur gegantt und ging los. Er mußte febr gut; Er mare am Abend von uns entwaffnet worden! Gein Abgug bebeutete ben Sieg ber Revolution, Bir holten nun die Gefangenen beraus und überrannten bie Rommanbantur. Der Abmiral raumte ichlotternd por Angft bas Felb."

Und die Flotte?" Bir icauen finnend die Forde binaus.

Die sog jest ohne Miberftand die rote Fabne boch. Da briiben lag fie, mo jest die "Golefien" liegt. 25 Ginbeiten. Bir fabren mit ben Torpedobooten an die ichwantenden Schiffe ran und nehmen Gin Rommandant nur bat Wiberftand geleiftet. Ihn fraß bas Feuer meg. Die übrigen verlieben frumm bas Schiff.

#### Rapitan Weniger

"Wie bieb ber Rommanbant, ber Biberftand gelei-

Das war der Kommandant des "König", Beniger! - Das Shiff lag bruben am Dod. Als alle Schiffe icon bie rote Fabne boch hatten, zeigte ber "Ronig" allein noch bie alte Fahne! - Der Matrofen-Ausschuß forbert ben Kommandanten sum Streichen ber Flagge auf. Er ftellt fich auf die Kommandobrude por ben Maft, mit ber Biftole in ber Sand und martet, bis ihn bie Rugel trifft!

Wer hat ihn erichoffen?" Das weiß man nicht! Die roten Matrofen haben, vom Land aus die Briide unter Geuer genommen. Schlieblich fiel er sufammen! Rach ihm ber Erfte Offitgier!"

#### Milde Richter im Kyriger Landfriedensbruchprozes

3m Anriner Landfriedensbruchprozes murbe bas Urteil gegen bie Angeflagten verfündet. Wegen Landfriedensbruch murftrait: Der Angeflagte Cordes su 4 Monaten Gefangni Angeflagien Staffehl, Lieberenz, Babe, Langhoff, Wiegel, Winter, 11blie, Dabel und Uhred ju ie 3 Monaten Gefängnis. Der Angeflagie Kleine erhielt wegen Landfriedensbruch und Widerfiand Die Staarsgewalt in smei Gallen eine Gefamtftrafe von Monaten, wegen Landfriedensbruch in zwei Fallen außerbem 30 und 50 M Goldftrafe. Angeflagter Diehefe megen Landfries densbruch und Miderftand gegen bie Staatsgewalt eine Wefamtfirm'e von 4 Monaten Gefangnis, Angeflagter Biet megen Land-Widerftand gegen die Staatsgewalt eine Gesamistrafe von 4 Monaten Gefängnis und wegen öffentlicher Be-leibigung eine Gelbitrafe von 50 .M. Angellagter Dabel erhielt megen öffentlicher Befeidigung eine Zusabstrafe von 50 d. Angeflanter Babe megen öffentlicher Beleibigung auferdem eine Gelbfira'e non 150 A. Den Berurteilten murben außerdem Gelbbufen pon 100 bis 150 Monterlegt. Die übrigen Angeklogten, barunter auch Berr v Jene, Schneiber und Frau v. Alifine, wurden freis a-fproden Den ju Geffinenisstreffen verurteilten Angeflagten murbe eine Bemahrungsfrift von zwei Jahren bewilligt mit der Begründung, bab fie noch nicht porbeftraft feien und nur in Erre-

Das Urteil wird haratteriftisch burch bie Tatfache, bag ben au Gefängnisstrafen Berurteilten Bemahrungsfrift querteilt murbe und herr v. Jena fomie Frau von Klitging freigesprochen murben - bas alte Spiell

# Aus aller Welt

Dentmalsichändung durch Boltifche

Das Gefallenendentmal der 39er in Duffeldorf wurde in der vergangenen Nacht mit Mennige bestrichen. Auf dem Sodel liest man: "Ich weiß nicht, was loll es bedeuten". Eine der Denkmals-Davidstern verleben wurde. Auch die Gesichter der beiden Figuren wurden mit Mennigerot bestrichen. Man ist damit beschäftigt, die Besudelungen zu entsernen. Wieder eine neue Verhöhnung der Boltsopfer im Krieg burch die Boltischen.

#### Gin Unteroffigier von feiner Braut ericoffen

Der Fall des Reichswehrunteroffiziers Kofch, ber befanntlich vor 10 Tagen in Magdeburg ericoffen aufgefunden murbe, fann als geffart gelten. Geine Braut, Anni Roth, bat heute nach vierstündiger Bernehmung ein Geständnis abgelegt. Sie bat den Untersoffizier Koich mit einem Trommeltevolver ihres Baters erichossen und ift bann in die Elbe gegangen, um fich bas Leben ju nehmen, woran fie ieboch von Paffanten gehindert murbe.

Die Erichiehung durch einen lugemburgischen Bollbeamten Der luxemburgifche Bollbeamte, ber, wie fürglich gemelbet, ben Deutschen Frenzle auf französischem Zollgebiet erichok, wurde von der luzemburgiichen Bolizei verhaftet.

#### Der Doppelfelbstmorb in Jals

Die Ibentität bes Liebespaares, bas in einem Sotel in Igls Doppelselbstmord verübt bat, ift jest einwandfrei festgestellt worben. Es bandelt fich um ben Studenten ber Chemie an ber Unis versität Jena, Otto Salabrenner und die Tochter Maria des Baugeschäftsinhabers Bäumler in Reichenbach i. B. Beibe find in Reichenbach geboren. Das Motiv sur Tat ist noch nicht gans aufgeflart. Salsbrenner foll um bas Mabchen angehalten, Baier aber ben Beicheid erhalten haben, bab er erft nach Beendis gung feines Studiums mieber porfprechen folle.

#### Sprengftoffanichläge

3m Saufe Oberdornerftrage 1 in Barmen erfolgte eine beftige Explosion, durch die das Untergeschöß in Trümmer gelegt und weitere Teile des Sauses start beschädigt wurden. Um 7.20 Uhr ersolgte im Sause Ablerstraße 18, Ede Sochstraße, ebenfalls eine Explosion, die abnliche Wirfungen wie die erfte batte und por allem ein im Erdgeschoß liegendes Geschäft und bas baran anftogende Bimmer vernichtete. Die Kriminapolizei hat ermittelt, bag als Urheber ber Sprengftoffanschläge aller Bahricheinlichteit nach ber 55 Jahre alte Steinbruchbefiger Johann Deisloch in Frage

Die Familienverhaltnisse bes 57jährigen Täters sollen gerruttet sein. Spengler Johann Meinsloch, ber flüchtig ist, soll bis jest ein ordentlicher Mann gewesen sein, ber aber mit einer Grau häufig Differengen megen ibres Lebensmanbels batte. Seine zwei Kinder maren verreift. Ob bas Motiv in Gifer-fucht ober geschäftlichem Riedergang zu suchen ift, fteht noch babin.

#### Der Brogen gegen ben Reichsbahnoberrat Schulge

Bor bem Gingelrichter begann in Berlin im großen Schwurgerichtssaal der Bestechungsprozest gegen den Reichsbahnoberrat Erich Schulze von der Werkstättenabteilung der Reichsbahn. Es wird ihm zur Last gelegt, von Firmen, die Lieferungen für die Reichsbahn hatten, beträchtliche Zuwendungen angenommen zu

## Pelz-Besätze Geschwister GUTMANN

### Partei-Nachrichten Eine organisatorische Neugliederung

In Mosbach fand am letten Sonntag ein Konferens des viers ten badifchen Agitationsbezirls ftatt. Reben bem Referat bes Staatsprafidenten Gen. Dr. Remmele über die politische Lage, die er als eine außerordentlich ernfte bezeichnete, ftanden organifatorifde Fragen im Borbergrund. Auf Borichlag bes Landesporfitenden Gen. Reinbold-Mannbeim murbe eine Trennung des Begirts bermaßen porgenommen, daß die beiden Babifreife Mann= beim-Land und Mannheim-Stadt aus bem Gesamtbegirt herausgenommen werben und für ben neuen Begirt Seidelberg-Mosbach ein eigenes Gefretariat geichaffen wird. Rachdem Diefer Borichlag einstimmig angenommen worben war, traten bie Delegierten aus beiben neuen Begirten su getrennten Berhandlungen sujammen beren Ergebnis mar, daß für Seibelberg-Mosbach ber Genoffe Amanu-Beibelberg, der frühere Gefretar bes Begirts, einstimmig wiedergemablt und Seidelberg aum Borort bes Begirfs bestimmt murbe. Für Groß-Mannheim foll anftelle bes als Barteifefretar nach Riel gebenden Genoffe Tehloff, bem ber Dant ber Berjammlung ausgesprochen murbe, ber Boften bes neuen Barteifefretars ausgeschrieben und auf einer Bablfreistonferens bie Babl vorgenommen werden. Als Kreisvorstand für Mannheim wurde gemablt: Rraft, Dreifuß, Ripp, Junior und Frau Seifer, alle aus Mannbeim, fowie Schuts-Sodenheim und Beidenhammer-Bems-

In feiner Rebe machte übrigens Minifter Gen. Dr. Rem : mele dur Kontorbatsfrage bie beachtliche Bemerkung, die fathos litche Kirche, ermutigt burch bas baveriiche Beispiel, fei auch an alle anderen bentichen Lander berangetreten. Roch fenne man nicht ben materiellen Inhalt ber preußischen Beiprechungen, boch niemals würde die Sozialbemotratie Abmachungen mit der Kirche ihre Buftimmung geben fonnen, Die ber Kirche in bezug auf Die Schule einen unberechtigten Machtanipruch gubilligten.

#### Bekanntmachungen des Parteisekrefariats

Plorabeim: Freitag, den 9. November, abends 8 Uhr, in ber "Rloftermuhle" Revolutionsfeier. Festrebner Gen. Tr in t.s. Riederbilhl: Samstag, ben 10. November, abends 8 Uhr, in

ber "Gintracht" außerorbentliche Generalversammlung mit Bortrag Gen. Trinks.

Durlach: Samstag, den 10. November, abends 8 Uhr, im , Ramm" Revolutionsfeier. Festredner Schulrat Gen. Rein : muth = Karlsrube. Rotenfels: Sonntag, ben 11. Ropember, abends 1/8 Uhr, im

Dofen" Berbitieier. Rebner: Landtagsabgeordneter Gen. Bei Be Belmbach: Sonntag, ben 11. November, abends 8 Uhr, im Ochfen" Erinnerungsfeier. Festredner: Gen. Sefpeler : Rarls:

Werbt für guten Besuch biefer Beranftaltungen und forgt für

Gos. Arbeiteringend Grösingen. Donnerstag, 8. Rov., Spiels abend. Sonntag, 11. Nov. Schnigeljagd. Genoffinnen und Genoffen

Das Ende eines Abenteurers Der Pseudobaron be Moser-Rothschild, ber in Wirkliche Sochstapler und Berschwender Sans Joseph Moser m feiner Beronalvergiffung erlegen.

#### In der Kriegsanleihebetrugsaffare

ift es gelungen, swei Sintermanner, ben in Paris lebenden Eugen Sirid und ben Amfterbamer Matler van ben tamp zu vernehmen. Sirich stellte sich bem Untersuchung gegen die Jusicherung, daß gegen ihn mahrend der Zett le nehmung feine gerichtlichen Schritte unternommen wi Berlin dur Berfügung. Rach feiner Ausfage bat ein die Affare verwidelten Berfonen entgegen ihren bisberte hauptungen teilweise ichon bei Beginn ber betrügerischen San von deren Strafbarkeit gewußt. Die Bekundungen Siepkamp einiger Amfterdamer Bantiers, die in Solland vernommen m ergansen die bisberigen Ermittlungen gegen ben Regierl im Ministerium für die besetten Gebiete, Steiger. sösische Regierung bat die Aussieferung des in Paris verbo früheren Generaldirektors des Delphi-Palastes in Berlin, Soneib, genehmigt.

Ein neuer Indizien-Mordprozen

Nachdem in diesen Tagen vor dem Schwurgericht in Es schwere auf Indizien basierende Prozes gegen den des Lusti beschuldigten Reimann Guffer beschuldigten Primaner Submann beendet worben ift, m nächst im Rubrgebiet ein neuer Mordorode B Bordergrund des öffentlichen Interesse treten, der sich gle auf Indiaien stügt. Angeklagt sind der Bruder und der Bo im Juli biefes Jahres erichoffenen und bann in ben Rheit Ranal geworfenen Bureauangestellten Ernft Dreich aus Ge firchen. Der Berdacht gegen beide baut sich auf Zeugenat auf und wird durch einige aus der Untersuchungshaft gesch belastende Kassiber verstärkt. Die Anklageschrift ist bereits gestellt worden. Der neue Sensationsprozek, für den mehrer porgefeben find, burfte Anfang Dezember beginnen.

#### Das iconite Theateritud

In der württembergischen Stadt Tuttlingen ließ bie Boltsbubnengemeinicaft unter ibren Mitgliedern eine er mung über ben tommenben Spielplan pornehmen, beren nicht uninteressant ist. Die höchste Stienmensahl fiel auf g. Tartuffe". Diesem folgte dann Ibiens "Beer Gnnt" g. Shaws "Teufelsichüler", Tolstois "Macht der Finsternis", speares "Gamlet" und Schillers "Don Carlos".

#### Strafantrage im Bergmann=Broges

Bergmann-Broges beantragte Staatsanwaltico Schumacher nach Schluß feiner Anflagerebe folgende Stra Bergmann, ber ein Parasit am Wirtschaftsleben, gen und fruvellos sei, unter Bersagung milbernder Umft Buchthaus, 50 000 Mart Gelbitrafe und 10 Jahre Chr ven Angeklagien Kraat 9 Monate und 2000 Mt. Gelb das Chepaar Buitrow unter Zubilligung milbernder U 1 Jahr Gefängnis und 3000 Mart Gelbstrafe; gegen bet ten Schmidt 2 Monate Gefängnis; gegen ben Angetlagten Monate Gefängnis und 2000 Mart Gelbitrafe, igegen 6 Monate Gefängnis; gegen Lederer 300 Mart und Warichauer 5000 Mart Geldstrafe.

Sierauf ergriff Oberftaatsanwalt Binder bas Wort flagerede gegen ben Angeflagten Staatsanwalticaftsrat gegen ben er beantragte: 1 Jahr Gefängnis, außerbem ein strafe von 10 000 Mart oder für je 200 Mart einen Tag Ge und die Abertennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 3

#### Rampf mit Saififchen

Ein aufregender Borfall spielte sich in Colombo auf dab. Bon dem auslaufenden französischen Dampfer "Cape gie ibrangen ein Kanadier und zwei Deutsche vom Schiff aus in pon Sifischen minmelnde Western bei Gestichen minmelnde Western in von Sifiiden wimmelnde Meer. Einer ber Deutid Renthaar ertrant auf ber Stelle, fin Landsmann Jatob Kanadier wurde von einem Saifiich angegriffen und tonnte ten Augenblid von einer Bartaffe geborgen werben. Geretteten wurden wegen Landung ohne Paviere zu einem

# Gewerkschaftsvewegung

Metallarbeiter-Rrantentaffenversammlung, Ortsgrupp wettersbach. Am Sonntag, ben 4. d. M., nachmittags im Gajibaus "Bur Sonne" in Grunwettersbach eine liche Mitglieberversammlung unter bem 1. Miller alt, bier ftatt, welche trot ihrer wichtigen leider ichlecht besucht mar, mas auf den stattgefundener ball durückzuführen ist. Als Reserent war Koll. Seinrich Durlach gewonnen. Er gab einen aussührlichen Bericht im August d. I. in Freiburg stattgefundene Generalvers der Deutschen Metallarbeiter-Krankenkasse, Sik Samburg. Aussührungen wurden mit Beifall ausgenommen, wofür Morikande im Nomen der Annehmen. Berfichere fich ein jeder in einer hilfstaffe und falls er un Borfitende im Ramen ber Unmejenden bantte. fernsteht, in ber bier ermabnten.

### Soziale Kundschau

Babifder Sandwerfergenoffenichaftstas Der Revisionsverband gewerblicher Genoffenschaften in e. B., Karlsrube, balt am 11. Rovember, pormittags großen Sigungsfaal bes Bab. Landtags feinen bies bandstag ab. Auf diesem wird u. a. Berr Berbut bei Korthaus, Berlin, über das Thema: "Der Kampf der ständigen gewerblichen Mittelstandes um seine wirticaftliche iprechen. Außerdem wird herr Geschäftsführer Spa Geichafts- und Revifionsbericht erftatten. Garantie



#### bester Solinger Taschenmesser — Rasiermesser — Rasierapparate —

Tasterutenst len maschinen — Nagelpflegeartikel Scheren aller Art Bestecke in Ebenhoiz, Alpaka u Sliber - Tranchlermesser - Lotte Rostirele Messer Geschenk-Artikel

#### Geschw. Schmid Naiserstr. 88. Nähe Marktplatz

Telephon 3394 und Waldfir. 46 (zw. Amalienund Sofienstraße) Reparaturwerkst. u. Feinschleif.

b. d. Musiklehrerschaft d. Deutschen

Ziehung 9. No BAD. ROTE KR BAD. ROTE KR

2500

**BADISCHE** BLB

LANDESBIBLIOTHEK

(:) Bachverein e. B. Am 26. p. M. bielt ber Bachverein feine ordentliche jagungsmäßige Sauptversammlung ab. ginn ber Tagesordnung widmete der ftellv. Borfitende berr Stadtamtsrat Laubach dem früheren 1. Borfitenden berrn Staatsanwalt Greiff, Borte ehrenden Gebentens mit Dant für feine langiährige Tätigkeit. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurunter der Leitung des Generalmusitdireftors Krips das Requiem von Mozart, Samjon von Sändel, das Tedeum von Brud ner und die Schöpfung von Sandn gur Aufführung gebracht. Gine Wiederholung des Requiems von Mosart fand in Pforzheim ftatt. Außerdem wurde den Mitgliedern des Bachvereins eine Anzahl fleinere Konzerte geboten. Mit besonderem Interesse murbe por bem Ergebnis der ftatigefundenen Beiprechung wegen Gründung einer neuen Chorgemeinschaft Renntnis genommen und batten fich die in großer Bahl verjammelten Mitglieder des Chores einstim-mig bereit erklärt, sich der unter dem Präsidium des herrn Oberburgermeifters Dr. Finter gegrundeten neuen Chorgemeinichaft gur Berfügung su ftellen. Bor dem Zusammentritt der neuen Chorgemeinichaft, Bad. Koniervatorium, Lehrergesangverein und Bach-verein, wird der Bachverein dur Chrung seines verdienstvollen Ehrenmitgliedes und früheren Dirigenten Gern Direktor Franz Philipp unter ber Leitung des herrn Generalmufitbireftors Krips Friedensmeffe von Frang Philipp aufführen. Als erftes Chorkonzert der neuen Chorgemeinichaft, Bad, Koniervatorium, Leb-tergeiangverein und Bachverein ift für den Karfreitag die Matthaus-Passion von Bach unter Leitung des Herrn Kapellmei-tiers Dr. H. Knöll im Aussicht genommen. Für das im näch fters Dr. S. Knöll im Aussicht genommen. Für das im nächsten Spätiabr au veranstaltende Brudnerfest sind die Vorbereitungen bereits im Gange. Die Sauviversammlung batte sich mit ben vom Borftand vorgelegten neuen Sahungen, die an Stelle ber im Jahre 1906 aufgestellten Satzungen getreten waren, einverstan-ben erklärt. Auf Grund dieser neuen Satzungen wurden alsbann die Neuwahlen des Borstandes vorgenommen. Es wurden ge-wählt zum 1. Borsthenden Serr Oberfinanzrat Dr. Kaiser, 1. Schriftsührer Serr Stadtamisrat Laubach und 1. Rechner Serr Juftisfefretar Dahms. In marmen Worten richtete ber neue Borfigende an die Mitglieder des Bereins die Bitte, auch fernerbin bem Bachverein treu su bleiben und den Borftand in feinen Beftrebungen weitgehendst ju unterftüten.

#### Lichtspielhauser

Balan-Lichtspiele, Karlsrube. Der neue Sübfilm, "Der er fte Ruß" ift ein amilantes Lusispiel von einer tapriziösen Dollarpringesfin. Die handlung ift mit so viel humorvollen und lustigen Einfällen gewiltzt, daß fie aufs angenehmfte unterbalt. Die hauptrolle fpielt Unny Onbra. Diefe Darfiellerin tritt immer ftarfer in ben Borbergrund. Gin ausgefprocenes Luftspieltalent, beffen Bis und gute Laune Die Mitfpielenben mitreißt und bas Publifum aus bem Lachen nicht beraustommen läßt. Gleichfalls einnehmend ift ibr mannlicher Bariner Berner Bitticau Roch erwähnt fei Dia Bantau, bie burch ibre braftifche Romit große heiterfeit erwedt. Gin originelles Zweiatter-Luft ipiel, bie Uja-Bochenichau und einige berrliche Raturaufnahmen vervollftanbigen ben febensmerten Spielplan.

#### Aus den Vororien

Bur Revolutionsfeier am tommenden Freitag in ber ftabtifchen Beftballe find noch Karten su 40 Big. bei Kaffier Kraft im Rofenmeg erhältlich.

#### Darlanden

Sonbertfeier. In Diefen Tagen begebt man allenthalben in beutichen Landen Gedentfeiern au Chren bes 100iabrigen Todes-tages des größten Liedertomponiften Frang Beter Schubert, und bas mit Recht, benn einen genialeren Liebmeifter als Schubert bat es weder por ihm, noch nach ihm bis auf den beutigen Tag ges geben. Ueber das Leben und Wirken Franz Schuberts, sowie über Bebeutung wird ber Boltsfreund noch eingehend berichten. Rur so viel sei für heute gesagt, das Schubert keine sorglose Natur war, er neigte eher zur Schwermut, bat mehr gelitten als wir ahnen, und eine Notis in seinem Tagebuch: "seine besten Lieder habe ber Schmers geboren", klingt wie ein ehrliches Bekenntnis. Als außerordentlich belcheidene Ratur, die das Glud wohl nie fennen gelernt bat, blieb er ein Rind aus bem Bolt. Urmut am 19. November 1828 geftorben, binterließ er uns in feinen Werten eine Welt in Tonen, die in ihrer Fulle unericopflich, au

dem Allertoftbarften gehören, was wir besiten. Der Arbeitergesangverein Ebelweiß. Darlanden wird in bem am 18, 11. 28 in ber Gefthalle Daglanden ftattfindenden Souberttongert unter ber Leitung feines Chormeifters Moolf Beigel mit Manners, Frauens und gemilchten Chören aus dem unübersehbaren Liederschat Originalchore jum Bortrag bringen, wie Lebensluft, Der Tang, ben feurigen Chor Jünglingswonne Eine beiondere Freude durfte bas reisende idollifche "Mein Dorflein", Frauenchor mit Klavierbegleitung bereiten. Bu ermabnen mare noch der herrliche Chor "An die Sonne" und die Schluschore aus unvollendet gebliebenen Oratorium Lazarus mit Goli Orchefter, Die ju gigantiicher Große anwachiend, uns einen Einblid Schuberts bramatifden Berfuchen. Daswifden wird uns Berr Mufifbirettor Max Ibiebe mit feinem Quartett, Klavier, Bioline, Biola, Cello, ebelfte Berlen Schuberticher Rammermufif au Gebor bringen, jo bas ber Abend ein hochft genubreicher zu werben peripricht.

#### Karisruher Polizeiberich!

#### Bertehrsunfälle

Un der Kreusung der Kriegs- und Ritteritraße murde gestern mittag eine 81 Jahre alte Witwe von bier von einem Rab-fahrer angesahren und zu Boden geworfen, wo sie mit einer Queischwunde am Kopf turge Zeit bewuhtlos liegen blieb. einem benachbarten Arat murbe ihr ein Rotverband angelegt wurde fie in einer Autobroichte nach ihrer Wohnung gebracht Der Unfall ist auf die Unvorsichtigkeit des Radfabrers gurudgus

In ber Kriegsftraße fuhr gestern abend ein Rabfabrer auf einen por einem Sause unbeseuchtet aufgestellten Sandwagen auf, wobei sein Fahrrad beschädigt wurde. Der für die Aufstellung des Sandwagens verantwortliche Sandwerksmeister wurde ange-

Um Montag nachmittag swifden 3 und 4 Uhr geriet ein mit Dung beladenes Fuhrmert bes Gutshofes Rittnerthof auf Sahrt nach Durlach in ben Stragengraben. Um ben Bagen ber auszugiehen, ließ ein Gutsaufieher einen Laftwagen porfpannen. Beim Angieben gerriß die Kette und ichlug bem Aufseher ins Gesicht, io bas er an ber linten Wange, am linten Auge und an der Oberlippe ichwere Berlemungen bavontrug. Der Ungludliche der 28 Jahre alt und ledig ist, wurde ins städt. Krantenbaus in Durlach eingeliefert. Lebesgefahr besteht nicht.

#### Ein Meffedieb

Auf dem Sauptbahnhof wurde gestern vormittag von der Fabndungspolisei ein 18 Jahre alter Sausburiche aus Lörrach fests genommen und ins Gefängnis eingeliefert, ber am Abend vorber Meffe einem Leberfabritanten eine Damenbandtaiche und einen Geldbeutel entwendet batte, nachdem er icon im Laufe bes Nachmittags einen Zigarrenbändler in der Kaiserstraße unter Boriviegelung falicher Tatiachen zur Berausgabe von 150 Ziga-reiten bewogen und so um den Betrag von 10 Mart geschädigt

#### Porläufige Wettervorherfage der Kadischen Landeswetterwarte

Das Bistapatief bat fich weiter verftärkt. An feiner Oftieite iett durch Ausstrablung über Ofteuropa erfaltete Luft-liber uns und haben Temperaturerniedrigung gebracht. Da ber brud fich auch bis sum Gubbang ber Alpen ausgubreiter icheint, ift besonders für Gubbaben mit Berichlechterung zu rechnen

Boraussichtliche Witterung für Donnerstag, ben 8. Rovember: tächft meift wolfig, tubl. fpater Berichlechterung, besonders Gib-

#### Gemeindepolitik

Rommunalpolitifches aus Seidelberg

Das Gas- und Bafferwert beabfichtigt die Durchführung einer Reihe von Rohrneterweiterungen, fowie verichtedene Reuanlagen, um der gesteigerten Inanspruchnahme gerecht zu werden. Auch das Cleffrigitatswert plant verichiebene technifche Neuerungen. Stadtrat hat diese außerordentlichen Unternehmungen ber städtihen Werke im Rechnungsjahr 1928/29 genehmigt und dafür einen tredit in Sobe von 1 090 000 M gur Berfügung gestellt, ber Anlehensmitteln bestritten werden foll. Eine entivrechende Borlage

dem Bürgerausichuß bereits zugegangen. Sier wird gegenwärtig das Projekt ber Errichtung eines Sta-

Referent: Genosse Kreisschulrat Reinmuth, Karlsruhe unter geff. Mitwirkung des Arbeitermusikvereins Karlsruhe, der raptedung des Turnvereins Aue, sowie der Turngemeinde Durlach. — Wir laden hierzu unsere werten Mitglieder nebst ihren Angehörigen sowie die gesamte Arbeiterschaft von Durlach freund

Der Vorstand.

#### Aus der Stadt Durlach

Turnverein Durlach:Aue. Unfere Operette am letten Conntag abend war, wie wir vorausiagten, eine Glansleiftung. Lange vor Beginn war unfer Bollsbaus bis dum letten Plat gefüllt und viele viele mußten wieder umtehren, weil fein Blat mehr vorban-ben war. Puntt 8 Uhr begann die Borftellung. Allgemeine Spannung las man von den Gesichtern über das Kommende. Gleich su Anfang tonnte man merten, das von feiten unferes Dirigenten berrn Unsmann, fowie ben Spielern viel Fleit und Aufopferung aufgebracht wurde, denn mit einer Sicherheit wurde gespielt, ieber Buichauer feine belle Freude batte. Es mare ungerecht wollte man einen Darfteller hervorheben, es mare auch ichmer, benr iebe Rollenbesetzung war eine Glansleiftung. Ebenso fang Chor mit einer Exaktheit, bie belle Bewunderung bervorrief. Auch die Weißingeriche Streichkapelle trug durch ihr feines Konzert zum Gelingen wesentlich bei. Nach jedem Att gab es einen Beifallsiturm, ber nach bem letten Aft nimmer enden Mehrmals mußte ber Borbang in die Bobe geben und die Spieler batten fich du beigen; ficher ein Beichen ber allgemeinen Anertennung. Rur zu ichnell vergingen bie Stunden und nachdem ber Borftand am Schluß versicherte, daß man am Sonntag, 18. Novems ber, unfer "Mäbel vom Nedarstrand" sur nochmalige Aufführung fommt, gab es alljeitige Zustimmung. Soffen wir, bag bann bie Nachzügler auch auf ihre Rechnung kommen.

### Kleine badische Chronik

Grünweitersbach. Wie alliährlich, so fand auch in diesem Jahre am Samstag, 3. Nov., abends 5 Uhr, die Sauptschlußeprobe der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr statt. Als Uebungsplat war die Zigarrensabrit der Firma Rieger u. Co. auserwählt. Im Ernstralle mühre gerade für diesen Beu eine reistebende Leiter vorbanden fein. Unfere Webr ift feit vierjahrigem Besteben 80 Mann start (aftiv) und siemlich gut ausge-rustet. Die Leitung liegt in guten banben. Im Anschluß an bie Uebung gabs einen Fadelsug burch unfern Ort, woran bie gefamte 25 Mann ftarte Rapelle bes biefigen Instrumental-Mulitvereins mit ihrem berühmten Dirigenten, berrn Munchgefang . Bolweier sich beteiligte. Sierauf gings sum neuen Lammsaal, i die gesamie Kapelle sur geselligen Unterhaltung einige Konzeristude gab. Der 1. Kommandant, Bürgermeister Lebmann, begruge bie Anwesenden sowie die auswärtigen geladenen Gafte und bantte allen für ibre tatfraftige Mitwirfung. Gerner fprach Feuerwehr-Infpettor Bull aus Durlach in gufriedenftellender Weise über das Gebotene aus. Die gesamte Ortsbehörde, so-mie Lebrer und Pfarrer, wohnten der Beranstaltung bei. Ein freiwillig gespendeter Gabentisch tam zur Auslosung, teils zur Berfteigerung, wofür ben Spendern besonders Dant erftattet murde. Die Feier ichloß mit einem Ball und wird ben bort Unwesenden in guter Erinnerung bleiben. Der gesamten Leitung ein Lob.

3öhlingen, 6. Rov. (Bom Senboden gefturgt, Sier liurate am Sonntag abend ber 70 Jahre alte Landwirt Balentin Bfeifer vom Seuboben ab. Pfeifer muß in ber Dunkelbeit bie

Leiter verfehlt haben. Er war fofort tot. Bagshurft (M. Bubl), 6. Rov. (Tödlicher Anto-unfall.) Das breifahrige Rind des Zimmermanns Ronig geriet auf ber Strafe swiften Renchen und Appenweier in einem unbewachten Augenblid unter ein Auto und murbe auf ber Stelle ge-Der Führer bes Autos brachte Die Leiche nach Renchen ins Städt. Kranfenhaus. Die Schuldfrage ift noch ungeflart.

Billingen, 6. Nov. (Bugsunfall.) Seute nacht mußte ber Eilgütergug 6070 in Rubbach amei Stunden gurudgehalten merben, weil auf der Blodftelle Sommerautunnel die Rachidublotomotive eines ausfahrenben Guterzuges entgleift mar. Der Sachichaben ift nicht erbeblich. Der Eilgüterzug traf mit zweistlindiger Berfpatung

Schachen (A. Waldshut), 6. Nov. (Jum Brandfall Boos.) Der am 29. Oftober verhaftete Arbeiter Friedrich Boos, dessen Saus bis auf dem Grund niederbrannte, befindet sich seit 31. Oktober wieder auf freiem Fuße, da festgestellt wurde, daß Brandstiftung nicht

Freiburg i. Br., 6. Nov. (Der Ban ber Schauinslandbahn bes vorstebend.) Die Schauinslandbahnstudiengesellschaft bat nunmehr beim Finansministerium und beim Badischen Bezirksamt die Plane sur Errichtung ber Schauinslandbabn nach bem Umlauffoftem gereicht. Die Lange ber Babn beträgt rund 3600 Meter, ber bobenunterichied swifden ben beiben Enbstationen 745 Meter. Die Fahrbahnen für die Wagen bestehen aus einem Drabtseil von 50 Missismeter Durchmesser. Die Fahrbahn ist in zwei Teistrecken untersteilt, die eine Mittesstation am Flughalbeweg enthalten. Der Ans trieb ber Bugseile erfolgt elettrisch.

Schopfheim, 6. Rov. (Ginbrecherbande gefaßt.) Sier murbe am Sonntag eine breitopfige Ginbrecherbande festgenommen, unter der fich eine Frau befand, Die in der Gegend von Mappady-bag ufm. ihr unfauberes Sandwert trieben und eine große Reihe von Einbruchsdiebitählen auf bem Gemiffen haben. In Mappach ftablen fie Schinken und Rahrungsmittel. Am Samstag überfielen fie ben Bürgermeifter von Sag und beraubten ibn feiner Brieftafche. Man glaubt, eine längft gesuchte Ginbrecherbande ermifcht au baben, iedoch icheinen die brei nicht die einzigen Mitglieder ber Banbe gu

Gengenbach, 6. Nov. (Schwerer Ungludsfall.) Ein ichwerer Ungludsfall ereignete fich geftern nachmittag. Das fünfjährige Töchterchen bes Arates Dr. Wächter fiel vom britten Stod bas Treppengelander berunter und murbe lebensgefährlich

Ronftans, 6. Nov. (Gelbitmord und Ungludsfall.) Ein 23 Jahre alter junger Mann, der Sohn hochachtbarer Eltern, bat fich am Sonntag abend in ber Baidfuche ber elterlichen Bohnung ericojs

sen. Grund sur Tat: Er liebte ein fünf Jahre älteres, als Giräulein tätiges Mädchen, das seine Werbungen abwies wo den Allersunterschied und ihr uneheliches Kind aufmerksam In feiner Bergweiflung trant ber jugendliche Liebhaber nacheinonder ein Dusend Glas Bier, begab fich nach Sauls icho – In berfelben Racht tam ein bliabriger ledigt ums Leben. Er hatte turs suvor in einer Wirtschaft getru fich dann nach Sause begeben. Dabei muß er anscheinend Truntenbeit in ben Gee gefallen und ertrunten fein.

D3. Mannheim, 6. Nov. Selbstmord eines Jugenbliche ber letten Racht bat fich ein aus ber Redarstadt ftamm Jahre alter Bader im Schlofthof beim Durchgang aum mit einem Revolver erschossen. Grund der Tat unbetan (467 Tote in 5½ Monaten.) In 5½ Monaten wurden in Mainz und der holländischen Grenze im ganzen 476 Tote an Rhein gesändet. Zum größten Teil konnten ihre Personalis

#### Volkswirtschaft

Der Stand ber Berbitfaaten in Baben Anfang Rovember 190 Feldgeschäfte tonnten bei ber anbaltenb guten Bitterung gangen Monats fast überall ungeftort gu Enbe geführt Serbstfaaten wurden rechtseitig bestellt, find mancherorts icon fia aufgegangen und zeigen eine träftige Entwicklung. Der gegen Stand der Beigen-, Spelge, Gerfie und Roggensaaten wird, wenig Ausnahmen, als gut bezeichnet. Aus einigen Begirfen nit Maufefraß auf Rubenfelbern, Wiefen und Rleeddern berichtet; all Schaben burch Aderschneden im jungen Roggen wird ba und bort

Die Ernielage. Wenn eine gablenmäßige Ueberficht fibet treibeernte 1928 auch noch nicht vorliegt, fo mirb boch ganbern ber ungewöhnlich gute Ausfall ber Ernte und bie gute Betreibes bestätigt. Allerdings bat Gabenropa ein ernte in Dais zu berzeichnen und auch in ben Bereinigte von Nordamerika hat die Maisernte nicht die erwarteten ate erträge gedracht. Diese Tatsache ist für die ziemlich angespi auf bem Futtermittel- und Futtergetreibemarft bon Bebeutung für ben Brotgetreibemartt von Bichtigfeit. Gubeuropa ift ftartem Maße auf ben Genuß von Maismehl und Matsspeifer fen, die jest durch Getreibemehl und Brot erfest werben " überfüllte Getreibemarft erfährt fo eine gewiffe Entlaftung fung bat bie nicht besondere Reisernte in Indien und Offiafte fie in biefem Jahre großer ift als in ben Borjahren. Auch bi bie Dinge jum Getreibe- begim. Mehlegbort nach Afien bran biefer Entwidlung merben wir bamit rechnen muffen, ba daffe in ben großen Getreibelanbern biel uf reicher find als der Bedarf in den Zuschufgebieten. fich bie Lage an ben Getreibemartten taum überfeben burch bas Treiben ber Spefulation verbunfelt, besonders in Nor wo bas Geschäft ftart unter Einfluß ber Prafibenienwahlen fiebli

#### Kepublikfeinde können keine Staats beamte lein

Gin Stahlhelmführer als Behrer entlaffen

Der Führer bes Stablbelms, Untergau Salle, Dennhardt in Salle, murbe - wie bie Boffifche Beitung balle melbet — auf Beranlassung ber Regierung in Met ohne Angabe von Gründen seines Lebramtes enthoben man bort, liegt ber Grund bafür in ber politischen Beto Dennhardts, die auf eine Betampfung ber Reps binauslief.

Diefe Entschiedenheit tonnte anderorts dut ahmung empfohlen werden.

#### französische Kammer und elfässis Autonomisten

Bleiben Roffe und Ridlin Abgeordnete?

Baris, 6. Rov. (Gig. Drabt.) Die Gröffnungsfigung Det sofficen Rammer, Die am Dienstag mittag unter lebbafte erfolgte, brachte gleich einen 3wischenfall. Rach ben rufen auf die verstorbenen Abgeordneten, wobei er besondel verungludten Sandelsminifters Botanowiti eingebend ftellte ber Rammerprafibent ben Antrag ber alten Regier Debatte, wonach die beiben autonomistischen Abgeordnetel und Rolle ibrer Abgeordnetenmurde entfleidet merben Begründung war angeführt, daß ihre Berurteilung in Abertennung ber burgerlichen Chrenrechte gur Folge gebi

Sofort erhob fich ber elfaffifche Abg, Walther und volle Amnestie für alle verurteilten Autonomisten. Bet Generalratswahlen habe das Elsaß Ridlin und Rolle polifte Vertrauen ausgesprochen. Es ware ein Unrecht und furchtbare Ungeschidlichfeit, Die beiben Abgeordneten Amtes su entheben. Das Eliab habe, jo erflärte Balther ul tigen Protesten der Berfammlung, tein Berirauen mehr gierung Boincaré gehabt. Soll es nun auch das Bertraue fransöfischen Parlament verlieren?

Der kommunistische Abg. Berton suchte Malther du unter Die Regierung, die den Antrag gestellt babe, existiere nicht Daber sei auch ihr Antrag binfällig.

Trots all dem beschlot die Kammer, den Antras auf As von Rickin und Rosse der zuständigen Kommission zu überwe

#### Defterreich dem Kellogpakt beigetreten

Wien, 6. Rov. (Eig. Drabt.) In der Dienstagsfitun Nationalrats wurde die Regierungsvorlage über ben tritt Desterreichs sum Kelloggpaft einstimmig angenommen Namen ber Sosialbemotraten gab Dr. Ellenbogen bie rung ab, baß bie Sosialbemotraten in Hebereinstimmung sozialistischen Parieien für ben Beitritt jum Rellogapatt werden. Sie geben fich aber keinen 3IIufionen gegti Aechtung des Krieges im Munde imperialistischer nichts als eine beuchelet ift.

#### Studentische Wirtschaftshilfe

Bei der letten Sigung der Studentischen Birticafisbile, wir bereits turg berichteten murbe bei Grub die wir bereits turs berichteien, murbe die Beriretung ber & dermaken neu geregelt, daß der "Deutichen Studentenlichaft tretungs hetwarden gereicht, daß der "Deutichen Studentenlichaft len in Zukunft nur noch nach rein sachlichen Gesichtspunften Organe der Wirtschaftshilfe gewählt werden. tretungsbefugnis entgogen murbe. Die frubentifcen

Die polnifch-litauische Konferenz gescheitert Die litauisch-polnische Konferens wird als gelcheitert bel Die zwischen Waldemaras und Zalesti gepflogenen Verband haben zu keinem Resultat gestilkt

haben zu teinem Refultat geführt. Auflösungsantrag in Sachsen abgelehnt

In der Dienstagssitzung bes sächsichen Landtags, ber erfte den Sommerferien, wurde ein tommunistischer Auffölungs und ein tommuniftischer Diftrauensantrag gegen bie Re Seld mit ben Stimmen famtlicher burgerlicher Barteien Stimmen der Abgeordneten der ASPD, gegen die Stimmes Kommuniften und Sosialdemotraten abgelebnt.

# Die Wahlen in US

Kekordbeteiligung

Renvort, 7. Rov. (Eig. Funtbienft.) Bei ben Prafibent smablen in ben Bereinigten Staaten ift eine Orbbeteiligung erreicht worden. Geit ber Eröffnung der Albandlung ftanden die Wähler por ben Babllofalen ange. In Meuport City durften allein rund 2 Millionen mmen abgegeben worden fein. Chicago meldete 21/2 en nach Bablbeginn 300 000 Stimmen bei einer Bahlerzahl In Ranfas City batten ebenfalls nach 2 Stunereits 50 Prozent ber Rähler von ihrem Stimmrecht Gebrauch Allein in Reuport übermachten 8000 Boligiften 500 Spezialbeamte den Berlauf der Wahl.

ber Stadt Reuport wurden etwa 100000 Stims tundlich abgegeben. Die Stimmabgabe ging besonders bon ftatten in Besirken, in benen Bablmaichinen be-Bis 33 Uhr nachmittags batten etwa 75 Prozent Stimmberechtigten ihr Wahlrecht ausgeübt. Die Wahlbeteiliden Sübstaaten mar ungewöhnlich ftart, namentlich ms ber Grauen.

#### Einzelresultate

Augort, 6. Nov. Auf Grund der um 9 Uhr abends vorliegen ergebniffe batte Soover in ber Mehrzahl ber Staaten Boriorung verichiedenen Umfanges. Smith war in Reuvort m Staate Wisconfin etwas voraus, im übrigen lich fein Boriprung auf die Gudftaaten. In Rhobe Island, Demokraten zu siegen hofften, führte Soover mit 3:1. etweiterte seinen Borsprung in Florida, Virginia und Reuport, 7. Rov. 3m Staate Georgia wurden ber bemofratiiche Couverneur und famtliche 12 bemofratischen Kongrehmitglie-

Palo Alto (Californien), 7. Nov. Der republikanischen Bräfis dentichaftskandidat Soover erhielt in feinem Seim von der Mio-ciated Breb die Wahlergebnisse. Um 7.15 Uhr abends (Bacifics zeit) waren auf einer Wandtafel in der Wohnung Hoovers folgende 16 Staaten mit 206 Wahlmännerstimmen in die Siegerkolonnie Soovers eingetragen. Illinois, Obio, Pensylvania, Vermount, Newhampshire, Maine, Wichigan, Oregon, Washington, Indiana, Kansas, Oklahoma, Kalifornien, West-Birginia, Kentuky und Das

#### 3wischenfälle

Rennork, 7. Nov. In Atlantic City, Philadelphia und einigen anderen Orien ist es zu geringeren Zufammenstößen zwischen republikanischen und bemokratischen Arbeitern gekommen, da bei der Stimmenabgabe angeblich Betrügereien verübt wor-den sein sollen. Ein ernsterer Zwischenfall ereignete fich in Charlefton (Beftvirginia), wo ein Bahler, ber in ber Rabe von Lefthond Sill wohnte, mit einem anderen Wähler in ein politisches Wortgefecht geriet, von seinem Gegner angeschoffen und so ichwer verlett wurde, das er fich in fritischem Zustand befindet.

#### Hoover als gewählt bezeichnet

Chicago, 7. Nov. Die Chicago Tribune bezeichnet in einer Sonderausgabe Soover als gewählt. Nach der Mitteilung des Blattes erhielt Soover 340 Wahlmannerstimmen. Much ber bemofratische World gibt ben Sieg Soovers gu

### Beginn der Reichstagsarbeit

Rampf im Ruhrgebiet — Auswärtige Politit — Bangerfreugerfrage

Weltestenrat des Reichstags hat am Dienstag vormittag den gefaßt, daß der Reichstas ichon aum Montag, den 12. No-Mammenberufen werben foll, um über ben Konilift in der gen Gifenindustrie au bebattieren. Es liegt bereits eine tijde Interpellation und ein tommuniftijder Untrag por, dum Montag werben auch fosialbemotratifche Antrage, und Der Bentrumspartei bem Saufe unterbreitet fein. Daß bie ten auch biefe Gelegenheit nicht vorübergeben laffen, und It Interpellation die "staatsfeindliche Politit der Reichsregies die "arbeiterfeindlichen Schiedssprüche" bes Arbeits= Biffell ansugreifen, versteht fich von felbit. Sosialbemo-And Kommunisten find im Aeltestenrat bafür eingetreten, ben ag bereits am Donnerstag susammentreten su laffen. Da übrigen Parteien ber Meinung waren, daß das in Anbe-Rurge ber Einberufungszeit unmöglich fei, einigte man en Montag. Bum Sprecher ber fosialbemofratischen Frats Debatte, beren Dauer swei Tage in Anjpruch nehmen Mbg. Brandes, Borfitsender des Deutichen Metallarbeis des, bestimmt. Ueber ben Wortlaut ber Antrage wird man dem iozialpolitischen Ausschuß der Fraktion, der ohnehin am ag versammelt ift, verständigen.

Donnersiag, ben 15. November, wird dann auf der Tages-Des Reichstages eine Erflärung ber Reichsregierung über wartige Bolitit fteben. Sie wird von bem wieder in fein Agetebrien Minifter Strefemann abgegeben werben. Die über biefen Gegenstand burfte ebenfalls 2 Tage bauern. 19. November ist die Debatte über ben sosialbemokratischen Einstellung bes Bangerichiffbaues b bisponiert, bag bas Parlament am 15. Desember in bie ferien geben foll. Im Meltestenrat wurde ber Bunich ohen, vorher noch die erste Lejung des Etats vorzunehmen. ung dieses Buniches wird aber im wesentlichen davon abob die Berhandlungen über die Schaffung einer Regierung Roalition, Die befanntlich nach ber Enticheidung über Berfreuger neu in Angriff genommen werden follen, rechts

#### Poincaré Herr der Stunde

7. Nov. (Funtdienst.) Abgesehen von der Kombination arbieux wird jest auch wieder von einer Biederfehr Boins Mbrochen, falls eine Spaltung ber Radifalen erfolgen würde, hich ein Teil binter Boincare ftellen murbe. Wie auch bie Entwidlung fein wird, Poincare icheint Serr ber Situalein, felbst wenn ein anderes Ministerium folgt.

#### Alishe Thronrede und Baldwins Unhöflichkeit

Macdonalds Aritif

8. Rop. Bei der Unterbauseröffnung gab der König Ibtonrede u. a. seiner besonderen Genugiuung über die Merseichnung bes Antifriegspattes Ausbrud. In begus Reparationsproblem würdigte der König die erzielten Fortbob bervor, daß die englische Regierung die Rotwendigs int babe, in Berhandlungen über bas beutiche Eriuchen alanderäumung einsutreten.

bfort eingereichte Abanberungvantrag ber Arbeiterpartei das Bedauern aus, daß das französtich-englische Flotien-Unter berart geheimnisvollen Begleitumftanden auftande lei, daß dadurch der Erfolg des Antifriegspattes in Frage

Ret Redner ergriff Macdonald als Führer der Oppolition um icharfe Kritif an ber Saltung ber englischen Regie-Gebiete der inneren und außeren Politit au üben. Borbebalte der englischen Regierung sum Antifriegsvaft, lei diefer in feinem Kern zerftort worden. Baldwin etiprechungen gebrochen.

bi butte bierauf nur zu fagen, daß es für die Regierung au ermibern, bevor fie nicht auch ben Standpuntt bes etalen Bartei, Llond George, gebort habe.

berrichte einige Ueberraichung, als zu Tage trat, daß oben beklagte sich darüber, das Baldwin das Saus mit noch was der Bremierminister su fagen batte. belener Unhöflichkeit behandelt babe.

### de thüringer Regierungskrise beendet

Rop. In der heutigen Situng bes thuringischen burbe bie neue thüringer Bürgerregierung

mit 28 Stimmen ber Roalitionsparteien, ber Deutschnationalen und bes vor turgem von Sitler ausgeschifften "wilben" Rationals fosialiften Dr. Arthur Dinter gegen 27 Stimmen ber Gosial. bemotraten und Rommuniften und einigen anderen Stimmen gemählt. Die "Mehrheit" ber Regierungsfoalition von Landbund, Deutsche Boltspartei, Demofraten, Wirtschaftspartei, Die auch die Stimmen ber nationalsosialisten braucht und befam, beträgt eine

#### Briefkasten der Kedaktion

2., Offenburg. Ohne Inserat können hinweise nicht ausge-nommen werden. Das ist Grundsat, von dem wir auch bei Offen-burg nicht abweichen können.

St., Raftatt. Dasfelbe wie oben.

5.B. 62. Sie müssen sich unter allen Umständen an das Amtsgericht Achern wenden. Nach unserer Aufsassung ist die Berich-tigung möglich. Ueber die Kosten konnten wir nichts Näheres er-

Arbeiteringend Durlach und Gröhingen. Das Wochenprogramm bitten wir früher zu senden, so daß es Montag mittag in unserem

M. R. K. Es gibt swei Wege: 1. Anflösung des Lehrverhälts nisses, da der Meister die Pflicht gehabt hätte, Sie auf den vorhan-denen Umstand ausmerksam zu machen. Eventuell Klage beim Arbeitsgericht. 2. Eine Abmachung mit dem Meister, daß von der Beit ab, von der ber Lehrling 31/2 Jahre bei ihm war, als Gebilfe ansertannt und bemenisprechend entlohnt wird.

#### Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe

Tobesfälle und Beerbigungszeiten. 4. Rob.: Fannt Ragel, alt 40 Jabre, tebig, ohne Berut. Beerbigung am 7. Rob., 14 Ubr. — 5. Rob.: Georg Andreas Dorner, Chemann, Geffligelhandler, alt 56 Jahre. Beerbigung am 7. Rov., 13.15 Uhr. Lufe Cop, alt 78 Jahre, febig, Privatiere. Beerdigung am 8. Rov., 13.30 Uhr. — 6. Rob.: Ratharina Schumacher, alt 79 Jahre, Wittve von Jatob Schumacher, Schreiner. Beerdigung am

Chlorodont beseitigt üblen Mundgeruch und häßlich gefärbten Zahnbelag



#### Revolutionsfeier

Die Uniformen für bie Solbaten werden in ber Brobe am Donnerstag abend in der Festhalle ausgegeben. Deshalb vollzähliges Ericheinen nötig.

#### Wallerstand des Kheins

Basel 93, gest. 5; Schusterinsel 151, gest. 3; Kehl 265, ges. 3; Maxau 433, ges. 1; Mannbeim 313; Caub 192 Zentimeter.

#### Deranstaltungen des heutigen Lages

Bab. Landestheater: Hoffmanns Ersählungen. Bon 8—10.30 Uhr. Grober Rathausiaal: Berufstundliche Auftlärungsvorträge. 8 Uhr. Weinhaus Just: Großes Sonderkonzert der Hauskapelle. Restaurant Friedrichshof: Konzert des Wiener Künstler-Quartetts

Bad. Lichtipiele: Das Auge ber Belt. Gaftipiel Benny Borten.

Balait-Lichtfpiele: Der erfte Rub. Coloffeum: Abends 8 Uhr die große Barieterevue: Die große

Karade. Kammer-Lichtspiele: Die Berichwörer. Residenz-Lichtspiele: Künf bange Tage, Gloria-Balak: Familientag im Sause Brellstein. Beltkino: Der geheimnisvolle Ozeanslug.

50 Big. die Zeile Dereinsanzeiger berondgungsanzeigen firden unter diefer Rubrit in der Regel Reffommeltenp eis berechne

Ruppurr. "Raturfreunde". Seute abend im Grunen Baum" Berfammlung mit Mufitvorträgen. Um sablreiches Erscheinen wird

Durlach. Sängerbund Borwärts. Morgen Donnerstag abend von 8-9 Uhr Gesamtprobe in der Festballe. Nach derselben Biertel. jabres-Bersammlung. hierzu laden wir insbesondere auch unsere paifiven Mitglieder sangesfreundlich ein. 1745 Der Borftand.

#### Berliner Devifennotierungen (Mittelfurs).

	5. Rob.		6. Rob.	
	Weld	Brief	Weld	Briei
Amfterbam 100 31	L 168.23	168.57	168.23	168.57
Atalien 100 2	21.965	22.005	21.96	22,00
London 1 Bit	20.337	20,877	20,333	20.873
Rewhort 1 Doll	4.1955	4.2035	4.1945	4.2025
Baris 100 Fr	16.885	18.425	16.38	16.42
Brag 100 Rt	12.432	12,452	12,427	12,447
Schweig 100 %	80.715	80.875	80.69	80.85
Spanien 100 Ber	67.71	67.85	67.60	67.74
Stocholm 100 g	112.11	112.32	112.08	112.30
Mien 100 Schillin	0 58.99	59.11	58.98	59.10

Chefrebatteur: Georg Schöpflin. Berantwortlich: Bolitit, Freifigat Baben, Bollswirticaft, Aus affer Welt, Lette Radricten, ferner t. B. Feuilleton, Gewerticafilices und Aus ber Pariet: G. Granebaum; Rarlsruber Chronit, Gemeinbepolitit, Soziale Rundichau, Sport und Spiel, Sozialistices Jungvoll, heimat und Banbern, Brieffaften, ferner t. B.: Rleine babifche Chronit, Aus Mittelbaben, Durlad, Gerichtszeitung: Bofef Gifele. Berantwortlich für ben Angeigenteil: Guftab Aruger. Camtitoe mobnhaft in Rarierube in Baben. Drud und Berlag: Berlagebruderet Boltefreunb

Die unsichtbare Rahmaschine. Es bat schon immer Rab-maschinen-Ausstattungen gegeben, die die Rahmaschine außer Ge-brauch in einen Schrant, Schreibtisch ober abnliches verwandelten. Aber selbst wenn diese Luxusmöbel dem modernen Geschmad entsprachen, hatten sie den Nachteil, daß sie sehr teuer waren. Nun bringt die durch ihre eleganten und leistungsfähigen Nähmaschinen befannte Rapfer-Fabrit eine neuartige Ausstattung, bas fogenannte Rapier-Rabinettmöbel Nr. 32, beraus, ein ideale Berienfungs-maschine, die außer Gebrauch als elegantes Möbelstüd wirft und die por allem ben Borteil bes außerorbentlich gunftigen Preises bat. Biele Frauen und Mädchen, die sich eine andere Maschine gekauft haben, ärgern sich, wenn sie hören, daß sie für weniger Geld diese elegante Kayler-Nähmaschine bätten baben können. Deshalb ist es von großer Wichtigfeit, fich an Sand eines Profpettes rechtzeitig barüber au orientieren, wie eine moderne Rabmaichine aussieht Broipeft und Ratalog werben durch die Ravier-Bertretung gerne toftenlos zugesandt. (Siebe Inserat in der heutigen Nummer.)

# Jur Berufsberatung

Lebensberuf zuzuwenden. Fürmahr eine bange und ernste Frage für Eltern und Schüler; aber auch für alle jene Stellen, die die Mitverantwortung haben, für die Beranbilbung unserer Jugend zur persönlichen, beruflichen und gesellschaftslichen Tüchtigkeit. Gründliche Borbereitung und reifliche Ueberlegung erfordert die in der Jestzeit jum Problem gewordene Frage. Saben boch die Berufe durch die stets forts ichreitende Entwidlung der Technit immer höhere Anfordes rungen an die Berufsanwarter ftellen muffen und murbe außerbem der Bedarf an Nachwuchs infolge Stodung auf bem wirtschaftlichen Gebiet immer kleiner und bie Auswahl ftrenger. Manche Berufszweige haben aber auch burch bas leberangebot an Lehrfräften veranlaßt, ihre Unforderungen an "fculifden" Boraussetzungen in einer Weise in Die Sobe geschraubt, die in fachlicher Sinficht vollkommen unberechtigt find. Mebereilte Enticheibung hat icon mandes junge Menschenkind einem Berufe gugeführt, ber, statt Befriedigung und Kräfteentfaltung ausqulofen, Ungufriedenheit und Lahmlegung brauch barer Kräfte gur Folge hatte. Richt Eitelfeit und Gelbsucht burfen die Triebfeder gur Ergreifung eines bestimmten Berufes bilben, fondern Reigung und Gahigfeiten. Auch find geistige, förperliche und gesundheitliche Anforderungen in erster Linie zu beachten und zu berud-sichtigen. Diese große Bahl von hemmnissen, die bei der Berufswahl zu überwinden find, machen es erflärlich, daß wir unter ben dunächst Betroffenen, nämlich ben "Lehrstellen-Suchenden" selbst, nur wenige haben, bie als sogenannte "Selbitbeftimmer" angesprochen werden fonnen, die aber von fich aus einen Beruf ermählen. Biele find "Unentschiebene" und noch mehr geradezu "Berzagte". Aus diesem "Chaos" die richtigen Wege zu finden, ist Sache einer zwedmäßigen

#### Berufsberatung,

wie fie auch bas Arbeitsamt Karlsruhe beablichtigt; burch feine Abteilung "Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung". Sich bamit gufrieben gu geben, wenn ber junge

Wenige Monate noch und viele Hundert Schüler und Schüls Mensch nur glüdlich untergebracht ift, wäre Frevel an diesen Menschen selbst, wie auch am Interesse der Allgesehensberuf zuzuwenden. Fürwahr eine bange und ernste meinheit. Die Berussberatungsstelle hat über folgende Kunkte Aufflärung zu schaffen: 1. Lage bes Lehrlingsmarttes (Angebot und Nachfrage), 2. Erfordernisse ber einzelnen Berufe in förperlicher, geistiger und gesundheitlicher Sinficht. 3. Lehr= lingsverträge. 4. Eignungsprüfungen gur Feststellung von bestimmten Fähigteiten.

Diefe Auftlärungsarbeit barf aber nicht erft wenige Donate vor Oftern, sonbern muß fo früh als möglich beginnen. Daß bas Arbeitsamt mit ben Mannern ber Pragis in Ber-

bindung fteben muß, ift felbftverftandlich. Weitere Mitwirfende bei ber Berufsberatung muffen fein: Lehrer, Arzt und Binchologe, Der Lehrer urteilt über ben Schüler aus Erfahrung a) hinfichtlich Anlagen, Kenntniffen und Leistungen, b) charafterologischer Momente, wie sie fich in ber Schulgemeinschaft ergeben. Sat ein Lehrer eine Rlaffe mehrere Jahre hindurch, fo ift fein Urteil gang befonders wichtig, ba er burch langere Beobachtung ber Schuler und burch ben Bergleich ber Schüler miteinander, mit gro-ger Mahrscheinlichfeit die Weiterentwicklung bes Schülers in ben bisher festgestellten Grenzen voraussagen tann. Auch follte ber Lehrer fich bie Gelegenheit nicht entgehen laffen, die Eltern frühzeitig in ber Berufsberatung gu unterftugen. Das fann gefchehen in Rlaffeneltern abenden, bei Fragen, die für alle gleichwichtig und allge-

die fich auf ben Gingelichiller beziehen. Der Argt ftellt feft, ob der Berufsanwarter an Rrantheiten und Anomalten leidet, die ihn für einen besonderen Beruf ungeeignet ericheinen laffen. Much bier mare eine langere Beobachtung in diefer Sinficht zwedmakia

meiner Ratur find und in Sprechftunden für Befprechungen

Der Binchologe erteilt letten Endes über ben feeliichen Zuftand bes Anwärters und ftuft diejenigen Faftoren an Sand einer Säufigfeitsturve ein, die für ben bestimmten Beruf erforderlich find. Arbeiten alle für die Berufsberatung in Betracht fommenden Faftoren gielbewußt gufammen, To fann hier viel Gutes für unfere heranwachsende Jugend und bamit für unfer gefamtes Bolt geleiftet werben. 2. 20.

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK

Herrenstr. 11

Eine yanz groteske Angelegenheit!

Anny Ondra

Der abenteuerliche Liebesroman einer exzentrischen Dollarprinzessin

Großes Beiprogramm!

Monienherde mit Kupf-Nick-Schiff von # 80 an Gasherde, 3-flammig, Modell 1928 von # 95 an Mombin. Herde, 3 Gas- u. 2 Kohlenstellen von # 145 an Badeeinrichtungen (Wanne u. Kupf-Ofen) von # 229 an Dauerhranden, irisches System von # 18 an Gas-Heizöten "Lawson" in 4 Größen von # 42 an Gas-Spirituskocher "Horma" von # 4.50 an Staubsauger: Record Rec-Monop. Progreß Protos # 130 # 165 # 165

Zahlungserieichterung. (Raten, Beamten-Bank-Abkommen, Gaswerkbeding.). Gas- und komb. Herde, monatl. 4 bzw. 6 .4 an

Recker & Haufler, a. Ludwigsplatz (Waldstr. 65) Spezialgeschäft für Herde, Oefen und Bäder

Bolksbühne Karlsruhe.

Die zweite Borftellung

Und bas Licht icheinet in ber Finfternis

findet bereits am Donnerstag, den 8. No-vember ftatt. Die für Freitag, den 9. Nobember, ausgegebenen Karten haben nur Gültigkeit für Donnerstag, den 8. Nobember

Geschäftsverlegung

Mein Modesalon befindet sich

Hirschstrasse 41

zwischen Sofien- und Kriegsstraße

Josefine Mayer, modesalon.

Gefucht verheirateter

Berwalter

ir ein Jugendierienheim im nördl

eiten besitzen zur Bedienung einer igenen Licht – und Lumpanlage. Morgen Land sind angeschlossen

ur Bewirtichartung. Angebote unter

lietert schnell a billig

Verlagsdruckerel "Volksfreund" G.m.b.H.

Waldstrasse 28.

Hauptstraße 39

nebst 3 Enkelkindern.

Maria Katharina Stöcklin, geb. Ziebold

die besten und billigsten Qualitätsherde

1481

Freundl. möbl. 3immer

m eleftr. Lidjt u heizb., ab 15:Rod z berm. Göt,

n Birke, kaus. Nußb Kirschbaum, Maha-

Kompl, Zimmer

in Eiche mit Spiegel-

Hain & Künzler

Waldstr. 6. Rückbau kein Laden 242

und Weingarten Jöhlinger Straße 11

H Sochzeit=, Eutaw.=

Smoking-u. Frack-

palierbäume i. Sorter

Stachelbeerbuichdiftamm, Rosenbuich

nd Sochstamm, Bier-ftraucher, Flieber, Schneeballen, Blau-

annen, Stanben, ton nen jeden Mittwoch

Samstag im Retterer Birtichaft am Bahnho

Klotz, vanmidule,

Erodenes

Buchenbrennholz

fenfertig, hat fortwäh

tarlaruhe zu 2.00 907

Holzichubfabrit u.Holz handlung

Durmersheim (Baden)

Statt besonderer Anzeige

Heute früh 7 Uhr wurde mein innigstgeliebter Gatte, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater, Groß-vater, Bruder, Schwager und Onkel

Kriminal-Oberinspektor a. D.

im Alter von 59 Jahren wohlvorbereftet, von seinem schweren Leiden durch einen santten Tod erlöst.

Schutterzell und Karlsruhe, den 6 November 1928

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Wilhelm Bögi, Kaufmann und Frau Elsa, geb. Stöcklin August Fränznick, Prokurist u. Fran Julchen, geb. Stöcklin Alfons Vollmer, Kanzlei-Sekretär und Frau Margaretha

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittag 3 Uhr. vom Trauerhaus in Schutterzell b Lahr aus statt.

efault merben

schrank u weißen Marmor Mk. 485.-

Telef. 2502



Nur noch heute u. morgen:

in den Hauptrollen

Maria Jacobini / Anton Pointnet Harry Hardt / Angelo Ferrari

Anfangszeiten: 3.30 5.30 730, 8.50 Uhr. Großes Orchester

Leitung: Kapellmeister Robert Barth

Dazu Lustspiel / Woche / Kulturtilm

u. a. sehen Sie Rückfahrt unseres Zeppelin von Amerika nach Deutschland, Ankunt in Friedrichshaten u. den vielumstrittenen biinden Passagier"

Durlacher Anzeigt

1. Kleingartenbäckter, die ihre Gar mehr felbit dewirticaften wollen, we-beten, diese ichriftlich oder auf den ill. Stod, Zimmer Rr 6, mindlich den den. Es wird ausdrücklich darauf auf gemacht, daß eine Weiterberhachtung de verselbe der Gärten an Tritte ihne

velche Entschädigung weggenomme lte Bächter hat ohne Rücksicht

3. Bei Diefer Gelegenheit wird

gewiesen, bag es berboten iffi und jonjitigen Unrat auf bem

nd mit der Zeit schwer zu 1 esahren. Zu einer vrdnun virtschaftung des Kleingartens

instandhaltung bes Wegteild die Abzugsgräben bürjen w noch tiesergelegt oder verbreite

ein Stauen bes BBaffer

rlaubnis ber Ctabt nicht ge

macht, daß berjenige Kleingat einen Kleindarten nicht ordn virtschaftet oder die Erzengni

einen Rieingarten seld- bez Rüben, Klee usw. anbaut, ben Eleingartens zu gewärtigen hat

4. Es wird weiter barauf a

Durlach, ben 31. Oftober 1928.

achtzine zu bezahlen

Rleingärten



Badisches andestheater Mittwoch, 7. Nov. 37. Th. Gem. 2 S. Gr

Hoffmanns Erzählungen Ober von Offenbach Dirigent: Schwarz Ritwirfende: b. Ernst Scheibhacker, Magda Strad, Borodin, tötter, Loier, Rahr, Waldmann,

Dr. Bucherpfennig Aniang 20 Uhr Ende 228/4 Uhr

Breije C (100-7.00 M) ober in die Abzugsgräben Donnerstag, 8. Rob. Und bas Licht fcheinet in der Finfternis Freitag, 9. Nob. England

Samstag, 10. Nob Bum erften Mal Spruspotus Sonntag, 11. Rob. n Konzerthaus:

nur teilweise. gewerbsmäßig Die Frau, bie jeber fucht Montag, 12. Nov. in der Finfternis

3n ber Feithalle: 2. Bolls-Sinfonie Ronzert Dienstag, 13. Rob. Eas Leben Sibnig England

Nur b. 15. November

täglich 8Uhr

onntags 4 und

Das Ereignis!

DasTagesgespräch!

Die große

**Parade** 

Die neue Artistische

Gibt es ? Eine Nähmaschine, die eleganterals andere ist Coloffeum

KAYSER Nähmaschinen.

Sie werden überrasch Kalseritr. 172

in 25 Bildern hier u. nach auswärts beforgt am billigften

Grad., Emsting. und beften Gehrod-Angüge berleiht Frangoed, Martenftr.

Mulfinger Portfir. 8 Kastatter Anzeigen

# Einiöfung der Anleiheablöfungen

mit Anslojungsicheinen ber Stadt Raffatt (Baden)

Stabtfaffe:

zum Bleichen ohnegleichen

# Eröffnung

der neu ausgestatteten Räume

heute Mittwoch, 7. Nov., nachm. 5 Uhr



Mente

Großer Rathaussanl, 8 Uhr abends

Berufskundliche Aufklärungs-Vorträge des Karlsruher Arbeitsamtes

"Der evangel. Theologe", Herr Kirchenrat Dr.W.Schulz "Der Zahnarzt - die Zahnarztin", HerrZahnarzt Dr.Loeb

Eintritt frei!

Gelegenheitskauf

Stenothpiftin mit eig

Mod. Bürett, Ausziel tijch, 6 Stühle, Servier ui. 240.# ,ichon.Rüchen üfett, Tijch, 2Stühle, t erd zui. 180 .M. Better

Schränte, Matr., billig Frohlich, Uhlanbfir. 12

auch heimarb Anget u.Rr. 7552a.d Bolfsfidt Rompl. Bett weger Blasmangel bill. 3. bert haffert, Rudolfftr. 19

Eif. Kinderbett, Klabb portwag.m Dach z. bert Lachnerite. 18, bart. 1

Motorradiampe 3. fauf. gefucht. P. Lang. Forchheim, Karlfir. 253

Schlafzimmer wenig gebraucht

für 280. - Mk. abzugeben: 7815 Möbel-Baum Erbprinseastr. 30

Jakob Leonhard Elektrotechnisch, Installationsgeschäft Karlaruhe Adopurrer Straße 90 / Telephon 4942 Austührung von

neu!

is licen

Kraftfahrer-Prufung

n Frage u. Antwor

1.- Mk.

Buchhandlung

Volksfreund

Waldstraße Nr. 28

Kraft- u. Lichtaniagen für Industrie und Hausbedarf Belenchtungs-Körper und Motore Installationsmaterialien

Umtliche Bekanutmachungen

agerung jenergefährlicher

Gemaige Einwendungen gegen die beab-ichtigte Lagerung sind dinnen 14 Tagen, dom Tage des Erscheinens dieser Betanntmachung au gerechnet, schriftlich oder zu Brotofoll beim Bezirfsamt oder deim Oberbürgermeister der Landeshaubistadt Karlsruhe anzudringen, wid-rigenzalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als bersäumt gelten Gesuch und Bläne liegen während dieser Beit auf dem Aathaus, Jimmer 124. zur Ein-sicht nahme ossen. In Indiana die Anderscheinen dieser IV. Robender 1928.

Carlsrube ben 3 No emper 19 % Bad. Bezirlsamt — Bolizeidirettion.

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK

einlagt, dag eine Welterberpächinkerrgabe der Gärten an Dritte ohne ung ber Stadt nicht gestattet ist, at hierbei zu gewärtigen, daß ihm flanzte Garten mitten im Jahre ohne welche Erichabierung weren werden. 2. Anmeldungen für neue Alwerden, soweit dies noch nicht gesäch ialls auf dem Rathaus III. Stod, Rr. 6, entgegengenommen.

Der Oberbürgermeifter Neue und gesi

schweis Klavie